

GENERATION  
AKTIV.ÄLTER.WERDEN.



Zu Hause alt werden .



Ehrenamtagentur
Berncastel-Wittlich

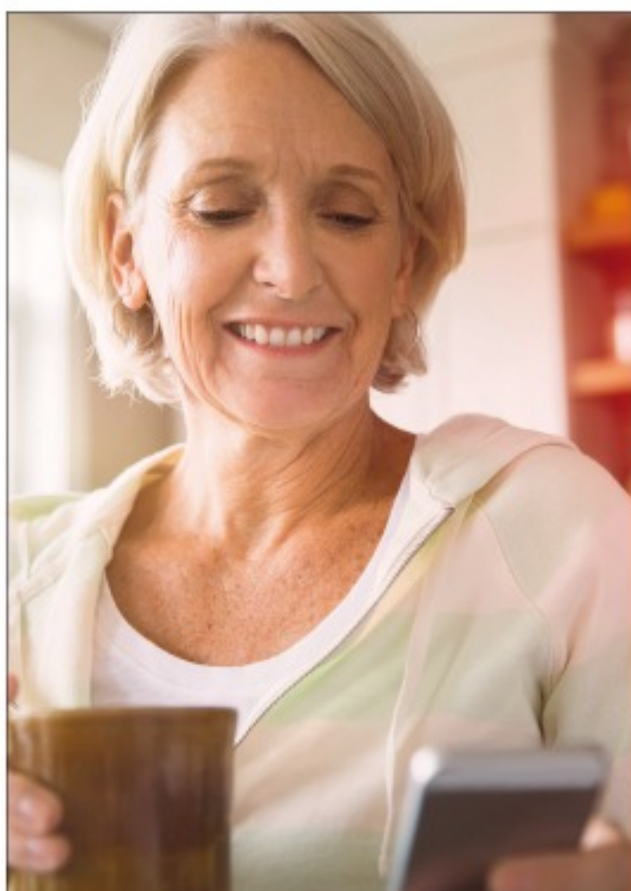


Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Kurfürstenstraße 1 • 54516 Wittlich

Telefon 06571 / 107 - 0 • Telefax 06571 / 107 - 155

E-Mail info@vg-wittlich-land.de • www.vg-wittlich-land.de



Von Mensch zu Mensch.

06531 959-3030
sparkasse-emh.de

Sie erreichen unser Kunden-Service-Team
Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und
Samstag von 9 bis 12 Uhr unter
der 06531 959-3030 persönlich.

Sie können Kontostände und Umsätze abfragen,
Überweisungen tätigen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

 Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück

**Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.**



Zu Hause pflegen – helfen – beraten

Ihre Caritas-Sozialstationen im Landkreis Bernkastel-Wittlich

- **Bernkastel-Kues** **Tel. 06531 6061**
- **Wittlich** **Tel. 06571 5005**

Seit über 40 Jahren versorgen wir Sie gut in Ihrer vertrauten Umgebung



- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Medizinische Behandlungspflege
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Entlastungsangebote
- 24 Stunden Erreichbarkeit für unsere Patienten
- Individuelle Beratung und Anleitung
- Begleitende ehrenamtliche Angebote
- Fachstelle für ambulante Hospizarbeit

www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeiten ändern sich – das betrifft alle Generationen. Dank der medizinischen Entwicklung, aber auch der bewussteren Lebensweise der Menschen steigt der Altersdurchschnitt stetig an. Die gestiegene Lebenserwartung stellt uns im Alltag jedoch vor neue Herausforderungen. Die Zeiten, in denen viele verschiedene Generationen zusammen unter einem Dach gelebt und sich gegenseitig geholfen und versorgt haben, sind größtenteils vorbei. Umso wichtiger ist es, sich innerhalb der Dorfgemeinschaft gegenseitig zu unterstützen und darüber hinaus Angebote von Institutionen, Verbänden, Vereinen usw. anzunehmen.

Den Ortsgemeinden, dem Verbandsgemeinderat, der Verwaltung und auch mir persönlich ist es wichtig, Ihnen zielgerichtete und zukunftsorientierte Angebote und Lösungen zu bieten, damit Sie auch im fortgeschrittenen Alter selbstbestimmt in unseren Dörfern und der Stadt Manderscheid leben und an der Gesellschaft teilhaben können. Daran arbeiten wir!



Es freut mich, Ihnen die 1. Auflage der Broschüre „**Generation +**“ der Verbandsgemeinde Wittlich-Land vorstellen zu können. Ziel dieser Broschüre ist es, Ihnen Rat, Hilfe und Angebote/Anregungen zu den Bereichen Aktivität, Ehrenamt, Krankheit, Pflege, Vorsorge, Wohnen etc. an die Hand zu geben, sodass Sie die gewonnenen Informationen für Ihren Alltag optimal nutzen können. Es handelt sich dabei um eine reine Informationsbroschüre, mit der wir Ihnen die wichtigsten Informationen gebündelt zur Verfügung stellen. Insofern haben wir auch bewusst auf Fotos und Anzeigen verzichtet.

In vielen Ortsgemeinden finden Sie bereits heute eine Vielfalt von unterschiedlichen Angeboten, z.B. in Form von Seniorennachmittagen, Nachbarschaftshilfen, Ausflügen und vieles mehr. Das zeigt, dass sie aktiv an einem Miteinander der Generationen arbeiten.

Mit dem Bürgerbus haben auch wir als VG einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht. Der Bürgerbus bietet bereits vielen Seniorinnen und Senioren ein kleines Stückchen mehr Lebensqualität und Selbstständigkeit und trägt zur Erleichterung des Einkaufs oder des Arztbesuches bei.

Ich hoffe, dass Ihnen die Broschüre „**Generation +**“ ein hilfreicher und verlässlicher Begleiter im täglichen Leben sein wird.

Dennis Junk
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wir werden, Gott sei Dank, immer älter und das oftmals bei guter Gesundheit. Mit zunehmendem Alter tauchen auch neue Herausforderungen auf.

Wir möchten Ihnen mit dem Seniorenwegweiser für die Verbandsgemeinde Wittlich-Land eine große Palette von Angeboten, Tipps, Dienstleistungen und Hilfen an die Hand geben. Der Wegweiser soll für Sie Leitfaden und Orientierungshilfe sein, wenn Sie Ihr „Rentenalter“ aktiv gestalten wollen und können. Er soll aber auch Antworten auf Fragen geben, wenn Sie auf solidarische Hilfe in schwierigen Lebenssituationen angewiesen sind. Ein gut funktionierendes Netzwerk sozialer Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Verbände und Vereine in unserer Verbandsgemeinde unterstützt Sie dabei.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in den Gemeinden der Verbandsgemeinde heimisch und wohl fühlen.

**Die Projektgruppe der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich
*seniorTrainerinnen***

Elke Koch
Josef Heinz
Hans-Peter Pesch und
Klaus Schmitz



ehrenamtlich

sozial

engagiert

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen und Beratung	5
1.1	AnsprechpartnerInnen der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, der Stadt Wittlich und des Kreises Bernkastel-Wittlich	5
1.2	Pflegestützpunkte	7
1.3	Beratungsangebote von Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern, Kirche	9
1.4	Überregionale Beratungs- und Informationsstellen	8
2	Ehrenamt, Freizeit, Treffpunkte für Senioren, Bildung, Kirche, Sport und Reisen	9
2.1	Freizeitgestaltung in der Dorfgemeinschaft	9
2.2	Sport/Bewegung/Fitness	15
2.3	Bildung	16
2.4	Kultur	17
2.5	Glaube/Kirche	17
2.6	Urlaub und Reisen	19
3	Krankheit und Pflege	19
3.1	Leistungen der Pflegeversicherung	19
3.2	Pflegestützpunkte	21
3.3	Ambulante Pflegedienste	21
3.4	Hauswirtschaftliche Versorgung	22
3.5	Essen auf Rädern, Offener Mittagstisch	22
3.6	Hausnotruf	22
3.7	Fahrdienste	23
3.8	Schwerstbehindertenbetreuung	23
3.9	24-Stunden-Betreuung	23
3.10	Tagespflege und Nachtpflege	23
3.11	Stationäre Einrichtungen der Altenpflege	24
3.12	Kliniken, Reha-Einrichtungen	24
3.13	Ambulante und stationäre Hospize, Palliativstationen	25
3.14	Krankenkassen	25
3.15	Selbsthilfegruppen	26
3.16	Ärzte	27
4	Vorsorge	33
4.1	Vorsorgevollmacht	33
4.2	Betreuungsverfügung	34
4.3	Patientenverfügung	34
5	Wohnen im Alter	36
5.1	Projekt „Zu Hause alt werden“	36
5.2	Wohnen in der Gemeinschaft	36
5.3	Betreutes Wohnen	36
5.4	Altenpflegeheime	37
6	Rechtliche und finanzielle Hilfen	41
6.1	Steuerpflicht	41
6.2	Grundsicherung	41
6.3	Wohngeld	41
6.4	Erbschafts- und Schenkungsrecht	42
6.5	Häusliche Krankenpflege	42
6.6	Blindengeld	42
6.7	Pflegegeld	42
6.8	Gebührenbefreiung für Rundfunk, Fernsehen, Telefon	42
6.9	Befreiung von den Rezeptgebühren	42
6.10	Sonstige Soziale Hilfen	42
6.11	Hilfe für Schwerbehinderte	43
6.12	Kleiderkammer - Möbelbörse - Tafel	43
7	Bürgerbus/Rufbus	44
8	Freiwilliges Soziales Engagement, ehrenamtliche Betätigungen	45
9	Notrufe	47

1 Information und Beratung

Sie suchen bei Ihren Fragen immer zuerst die Ansprechpartner vor Ort. Sie kennen sie oder lernen sie schnell kennen, in der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land, in der Kreisverwaltung Bernkastel- Wittlich und auch in der Stadtverwaltung der Stadt Wittlich.

Bei mehr „speziellen Fragen“ helfen Ihnen Pflegestützpunkte, Wohlfahrtsverbände, freie Träger und Kirchen und überregionale Beratungs- und Informationsstellen.

Dabei genügt oftmals schon ein Telefonanruf, um erste wichtige Informationen zu erhalten, die Ihnen dann die weiteren Schritte erleichtern.

1.1 Ansprechpartner/innen der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, der Stadt Wittlich und des Kreises Bernkastel-Wittlich

Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Die Verbandsgemeinde Wittlich-Land ist eine große Verbandsgemeinde mitten in der Region Trier und somit mitten im Herzen Europas. Sie besteht nach der Eingliederung der ehemaligen Verbandsgemeinde Manderscheid (1.7.2014) aus insgesamt 44 Ortsgemeinden und der Stadt Manderscheid, mit einer Fläche von insgesamt 398 km² und knapp 30 000 Einwohnern.

Dem Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 60 Jahren von rund 55 % stehen etwa 23 % Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 20 Jahren und ca. 22 % Menschen der Generation 60+ gegenüber.

Die Ortsgemeinden:

Altrich, Arenrath, Bergweiler, Bettenfeld, Binsfeld, Bruch, Dierfeld, Dierscheid, Dodenburg, Dreis, Eckfeld, Eisenschmitt, Esch, Gipperath, Gladbach, Greierath, Großlittgen, Hasborn, Heckenmünster, Heidweiler, Hetzerath, Hupperath, Karl, Klausen, Landscheid, Laufeld, Stadt Manderscheid, Meerfeld, Minderlittgen, Musweiler, Niederöfflingen, Niedercheidweiler, Niersbach, Oberöfflingen, Oberscheidweiler, Osann-Monzel, Pantenburg, Platten, Plein, Rivenich, Salmthal, Schladt, Schwarzenborn, Sehlem, Wallscheid

Bei der Bürgerberatung der Verbandsgemeinde, der Stadtverwaltung Wittlich und der Kreisverwaltung erfahren Sie alles über die Zuständigkeiten in diesen Behörden und Fragen zu einzelnen Ämtern, ob dem Sozialamt oder dem Wohnungsamt. Die Wege zu den entsprechenden Leistungen können Sie hier im Vorfeld erfragen. Eine Vielzahl wichtiger Formulare ist hier erhältlich.

Rathaus VGV Wittlich-Land
Kurfürstenstrasse 1
54516 Wittlich
Telefon: 06571 1070
E-Mail: info@vg-wittlich-land
www.vg-wittlich-land.de

Bürgerbüro Standort Wittlich
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 7.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Bürgerbüro Standort Manderscheid
Wittlicher Straße 11 (Maarmuseum)
54531 Manderscheid
Ansprechpartnerin: Frau Schmitz
Telefon: 06571 107232
Öffnungszeiten:
Montag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Der aktuell gestaltete Internetauftritt der VG ermöglicht über www.vg-wittlich-land.de einen direkten Zugriff auf

- Aufbau/Struktur
- Abteilungen A – Z
- Leistungen A – Z
- Ansprechpartner vor Ort

Stadt Wittlich

Stadtverwaltung Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich
Telefon: 06571 170
E-Mail: info@stadt.wittlich.de
www.wittlich.de

Bürgerservice im Stadthaus
Montag bis Donnerstag von 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr
Telefon 06571 171050

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Bürgerberatung im Kreishaus
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstr. 16
54516 Wittlich

Telefon 06571 140
E-Mail: info@bernkastel-wittlich.de
www.bernkastel-wittlich.de

weitere Ansprechpartner**Schiedspersonen/Schiedsgerichtsbezirke**

Koordinationsstelle „Schiedsstelle“ bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Ulrich Hohns
Telefon: 06571 142237
E-Mail: ulrich.hohns@Bernkastel-Wittlich.de

Schiedsgerichtsbezirk Altrich mit den Ortsgemeinden: Altrich, Esch, Klausen, Osann-Monzel, Platten, Rivenich, Salmtal und Sehm
Günter Kaufmann, Osann-Monzel, Oberstraße 10a
Telefon: 06535 7014

Schiedsgerichtsbezirk Binsfeld mit den Ortsgemeinden: Arenrath, Binsfeld, Bruch, Dierscheid, Dodenburg, Dreis, Gladbach, Heckenmünster, Heidweiler, Hetzerath, Landscheid und Niersbach
Markus Lautwein, Landscheid-Niederkaill, Oberstr. 11
Telefon: 06575 8957

Schiedsgerichtsbezirk Manderscheid:
mit allen Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Manderscheid (Bettenfeld, Dierfeld, Eckfeld, Eisenschmitt, Gipperath, Greimerath, Großlittgen, Hasborn, Karl, Laufeld, Meerfeld, Musweiler, Niederöfflingen, Niederscheidweiler, Oberöfflingen, Oberscheidweiler, Pantenburg, Schladt, Schwarzenborn, Wallscheid), der Stadt Manderscheid und den Gemeinden Bergweiler, Hupperath, Minderlittgen u. Plein
Marina Schürmann, Großlittgen, Schladder Str. 26
Telefon: 06575 1244

Beirat für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Bernkastel-Wittlich
Vorsitzender: Hans Speder
Eifelstraße 5, 54518 Plein
Telefon: 06571 8995
E-Mail: Hans.Speder@t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende: Hiltrud Kolz
Neustraße 24, 54472 Longkamp
Telefon: 06531 8344
E-Mail: kKolz@t-online.de

weitere Mitglieder aus der VG Wittlich-Land

Hermann-Josef Clemens,
E-Mail: info@niederöfflingen.de

Holger Knippschild, Niederscheidweiler
Telefon: 0160 4347008
E-Mail: holger.knippschild@gmx.de

Oskar Lautwein, Landscheid-Niederkaill, Talstraße 11
Telefon: 06575 4271
E-Mail: oskar-lautwein@t-online.de

Erich Walber, Hetzerath
Telefon: 06508 7227
E-Mail: erich.walber@gmx.de

Beirat für Menschen mit Behinderungen
Vorsitzender: Artur Greis, Reil
Telefon: 06542 22494
E-Mail: artur.greis@gmx.de

Koordinationsstelle bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Edith Maus
Telefon: 06571 142272,
E-Mail: Edith.Maus@Bernkastel-Wittlich.de

Beirat für Migration und Integration
Der Beirat vertritt die im Landkreis lebenden Menschen mit Migrationshintergrund
Vorsitzender: Tahir Dogan
54516 Wittlich
Telefon: 0172 2885915
E-Mail: dogantahir@aol.com

Integrationsbeauftragte des Landkreises
und Geschäftsstelle des Beirats
Ute Erz
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Telefon: 06571 142390
E-Mail: Ute.Erz@Bernkastel-Wittlich.de

Gleichstellungsbeauftragte
der Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Ursula Wollscheid
Telefon: 06578 9852611
(AB im Haus Jonassen in Dreis)
E-Mail: ursula.wollscheid@web.de oder
gleichstellungsbeauftragte@vg-wittlich-land.de

Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren
beraten neutral und kostenlos zu den Themen: Wohnungssicherung, Haustürkriminalität, Straßenkriminalität, sicherer Geldverkehr, Sicherheit im Straßenverkehr, Nachbarschaftshilfe u.v.m.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Servicestelle Freiwilliges Engagement
Monika Scheid
Telefon: 06571 142208
E-Mail: monika.scheid@bernkastel-wittlich.de

Sicherheitsberater in der VG Wittlich-Land:
Hans-Georg Lenz, Altrich; Telefon: 06571 5239
Manfred Reuland, Hetzerath; Telefon: 06508 469
Heinz Zimmer, Maring-Novian; Telefon: 06535 832
Anita Kerpen, Karl; Telefon: 06575 8547

Rechtsberatung beim Gericht – Beratungshilfe

Kreisverwaltung
Kurfürstenstr. 63, 54516 Wittlich
Telefon: 06571 1010
E-Mail: agwil@ko.jm.rlp.de
www.justiz.rlp.de/Gerichte/Ordentliche-Gerichte/Amtsgerichte/Wittlich

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Beratungstermine bei der
Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land
Kurfürstenstraße 1, 54516 Wittlich
Telefon: 0800 10004800
www.deutsche-rentenversicherung.de

1.2 Pflegestützpunkte

Pflegestützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen, die pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen beraten, unterstützen und bei der Organisation der Pflege behilflich sind (z.B. Vermittlung von Pflegediensten, Haushaltshilfen und Einkaufsservice).

Die Fachkräfte der Pflegestützpunkte machen sich ein Bild über den Hilfe- und Pflegebedarf sowie über die Wohnsituation der betroffenen Person. Gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen und dessen Angehörigen erarbeiten sie einen individuellen Hilfeplan. Meist geschieht dies im Rahmen eines Hausbesuchs. Die Betroffenen entscheiden selbst, welches der verfügbaren Angebote sie in Anspruch nehmen möchten.

Bei der Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten sie eng mit den Fachdiensten der Migrationsberatung zusammen, um Sprachbarrieren zu überwinden und sozial-kulturelle Besonderheiten zu berücksichtigen.

Pflegestützpunkt Wittlich I

zuständig für die Kernstadt Wittlich (ohne die Stadtteile) und die Gemeinden Altrich, Arenrath, Bergweiler, Binsfeld, Bruch, Dierscheid, Dodenburg, Dreis, Esch, Gladbach, Heckenmünster, Heidweiler, Hetzerath, Hupperath, Klausen, Landscheid, Minderlittgen, Niersbach, Osann-Monzel, Platten, Plein, Rivenich, Salmtal und Sehlern
Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich
Telefon 06571 9557937: Anne Hees-Konrad
Mail: anne.hees-konrad@pfligestuetzpunkte.rlp.de
Telefon 06571 9557936: Birgit Reuter
E-Mail: birgit.reuter@pfligestuetzpunkte.rlp.de

Pflegestützpunkt Wittlich II

zuständig für die Stadtteile Wittlich, die Gemeinden Bettenfeld, Dierfeld, Eckfeld, Eisenschmitt, Gipperath, Greimerath, Großlittgen, Hasborn, Karl Laufeld, Meerfeld, Musweiler, Niederöfflingen,

Niederscheidweiler, Oberöfflingen, Oberscheidweiler, Pantenburg, Schladt, Schwarzenborn, Wallscheid und die Stadt Manderscheid sowie die Verbandsgemeinde Traben-Trarbach
Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich
Telefon 06571 9557940: Sabine Herfen
E-Mail: sabine.herfen@pfligestuetzpunkte.rlp.de und Ilona König
E-Mail: ilona.koenig@pfligestuetzpunkte.rlp.de
Telefon 06571 9557939: Jutta Zerwer
E-Mail: jutta.zerwer@pfligestuetzpunkte.rlp.de

1.3 Beratungsangebote von Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern, Kirche

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.
Sozialstation Wittlich
Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich
Telefon: 06571 50 05 oder 956338 0
E-Mail: klar.christiane@sst.caritas-wittlich.de
E-Mail: franzen.sabine@sst.caritas-wittlich.de
www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de/sst-wittlich

Caritas Alten- und Behindertenhilfe St. Raphael
Ambulante Dienste für behinderte Menschen Kreis Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich
Telefon 0 65 71 145 69 70
E-Mail: ambulantedienste.wil@srcab.de
www.st-raphael-cab.de

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V.
Telefon 0 6131 6 69700
E-Mail: rheinland-pfalz@vdk.de
VdK - Geschäftsstelle Wittlich
Beethovenstraße 1a
Telefon: 06571 148993-0
E-Mail: kv-wittlich-daun@vdk.de
www.vdk.de/kv-wittlich-daun/ID87935

Neben den allgemeinen und ersten Informationsstellen für Senioren befinden sich in unserer Region noch weitere auf spezielle Probleme oder bestimmte Gruppierungen eingestellte Beratungseinrichtungen

Schuldner- und Insolvenzberatung
Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich
Telefon: 06571 915528
E-Mail: schuldnerberatung@caritas-wittlich.de
www.caritas-wittlich.de/schuldner.htm

Lebensberatungsstelle
Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich
Telefon: 06571 4061
E-Mail: Lb.wittlich@bistum-trier.de
www.lebensberatung.info/wittlich

Psycho-Soziale-Beratungsstelle (Suchtberatung und Prävention)

Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 91550
 E-Mail: Helga.ritz@caritas-wittlich.de
www.caritas-wittlich.de/sucht.htm

Psychosoziale Hilfen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Demenz
 Kasernenstr. 37, 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 149728
 E-Mail: prinz.renate@sst.caritas-wittlich.de
www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de/sst-wittlich

Sozialdienst des Krankenhauses Wittlich
 Anschluss-Heilbehandlung
 Telefon: 06571 151045
 Sozialdienst
 Telefon: 06571 151535
 Pflegeüberleitung
 Telefon: 06571 151950
www.bernkastel-wittlich.de/sozialdienst-krankenhaus.html

Sozial-Psychiatrischer Dienst
 Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 14463
www.bernkastelwittlich.de/sozialpsychiatrischerdienst.html

Zentrum für Teilhabe und Integration (DRK) Beratung von behinderten Menschen und ihren Familien
 Feldstraße 10, 54516 Wittlich
 Telefon 06571 956480
 E-Mail: info@drk-sozialwerk.de
www.drk-sozialwerk.de

St. Raphael CAB (Caritas)
 Ambulante Dienste für behinderte Menschen
 Kurfürstenstr. 59, 54516 Wittlich
 Telefon 06571 1456970
 E-Mail: ambulantendienste.wil@srcab.de
www.st-raphael-cab.de

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM)
 Gesetzliche Betreuung
 Bergweilerweg 18, 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 96620
 E-Mail: info@skfm-wittlich.de
www.skfm-wittlich.de

Sozialverband VdK
 Beethovenstr. 1a, 54516 Wittlich
 Telefon 06571 148993 0
 E-Mail: kv-wittlich-daun@vdk.de
www.vdk.de/kv-wittlich-daun

Seniorenverband Wittlich
 Maximilian-Kolbe-Straße 44, 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 5793
 E-Mail: josef.ambrosius@t-online.de

www.rlp-brh.de

Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 2545
 E-Mail: info@ehrenamtagentur-bernkastel-wittlich.de
www.ehrenamtagentur-bernkastel-wittlich.de

Mehrgenerationenhaus
 Kurfürstenstraße 10, 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 2110
www.kinderschutzbund-bernkastel-wittlich.de

1.4 Überregionale Beratungs- und Informationsstellen

Für viele Angelegenheiten des Alltags, die persönliche, medizinische oder soziale Fragen betreffen, gibt es Auskunft- und Beratungsstellen, die nicht direkt in Wittlich angesiedelt sind, sondern überregional. Bei einer Vielzahl von Problemen helfen diese Stellen gerne weiter.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
 Fleischstr. 77, 54290 Trier
 Telefon: 0651 49088
 E-Mail: vb-tr@vz-rlp.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de

Mieterverein
 Walramsneustraße 8, 54290 Trier
 Telefon: 0651 9940970
 E-Mail: info@mieterverein-trier.de
www.mieterverein-trier.de

Weisser Ring
 Außenstelle Bernkastel-Wittlich
 Alter Sportplatz 9, 54498 Piesport
 Telefon: 0151 55164661
 E-Mail: weisser-ring.bkswi@arcor.de
www.weisser-ring.de

ADAC
 Fleischstr. 14, 54290 Trier
 Telefon: 0651 1457860
 E-Mail: adac@mrh.adac.de
www.adac.de

Forum Verkehrssicherheit in Rheinland-Pfalz
 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
 Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
 Postfach 3269, 55022 Mainz
 Telefon: 06131 162297
 E-Mail: Poststelle@mwwl.rlp.de
www.verkehrssicherheitrlp.de/senioren

Aktion das sichere Haus
 Holsteiner Kamp 62, 22081 Hamburg
 Telefon: 040 29810461
 E-Mail: info@das-sichere-haus.de
www.das-sichere-haus.de

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
Verbrauchertelefon: 0228 29970299
E-Mail: poststelle@bafin.de
www.bafin.de

Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz
Mundenheimer Straße 239, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 569860
E-Mail: Alzheimer-rhpf@gmx.de
www.alzheimer-gesellschaft-rhpf.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation
Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt/M.
Telefon: 069 6050180
E-Mail: info@bar-frankfurt.de
www.bar-frankfurt.de

Deutsche Schmerzliga
Adenauerallee 18, 61440 Oberursel
Telefon: 0700 375375375
E-Mail: info@schmerzliga.de
www.schmerzliga.de

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz
Brotstr. 53, 54290 Trier
Telefon: 0651 40551
E-Mail: trier@krebsgesellschaft-rlp.de
www.krebsgesellschaft-rlp.de

Informations- und Beschwerdetelefon Pflege
Ludwigstr. 6, 55116 Mainz
Telefon: 06131 284841
E-Mail: pflege@vz-rlp.de

2 Ehrenamt, Freizeit, Treffpunkte für Senioren, Bildung, Kirche, Sport und Reisen

2.1 Freizeitgestaltung in der Dorfgemeinschaft

Ein entspannter Nachmittag: in geselliger und vertrauter Runde bei einer Tasse Kaffee zusammen sitzen, gemeinsam lachen, reden und sich erinnern. In unseren Gemeinden wird eine Vielzahl solcher Veranstaltungen und Aktivitäten speziell für Senioren angeboten. Oft finden sich hier neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Sport. Oft finden sich hier auch interessante Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Hier sind die aktuellen Aktivitäten in den einzelnen Dörfern der VG aufgelistet. Es lohnt sich, vielleicht auch einmal bei der Nachbargemeinde „reinzuschauen“ und Gemeinsames zu entdecken.

Altrich

Ansprechpartnerin
OB Heike Knop
Telefon: 06571 9535090
E-Mail: info@altrich.de
www.altrich.de

Aktivität

Die Gemeinde realisiert z. Zt. ihr Generationenhaus „Altreia“. Die Bürgerinnen und Bürger wollen dort nach einer Befragung folgende Aktivitäten organisieren: gemeinsames Mittagessen; Erzähl-, Bastel- und Spielnachmittage; Handarbeiten; Basteln mit Kindern, gemeinsame Spaziergänge, Nachbarschaftshilfe (z. B. Arztbesuche, Fahrdienste, Hilfe bei Einkäufen, Begleitung zum Arzt, leichte Gartenarbeiten).

Arenrath

Ansprechpartner
OB Ludwig Schmitz
Telefon: 06575 4884
E-Mail: info@gemeinde-arenrath.de
www.gemeinde-arenrath.de

Aktivität

Seniorentage der Gemeinde; Seniorenwanderung; vielfältig ausgeprägte Nachbarschaftshilfen (Einkaufen, Arztbesuche, leichte Pflege, Gartenarbeit, usw.); Heckenländer Mittagstisch (Gemeinden Heckenmünster, Heidweiler, Dodenburg, Niersbach-Greverath und Arenrath)

Bergweiler

Ansprechpartner
OB Horst Weber
Telefon 06571 6520

E-Mail: info@gemeinde-bergweiler.de
www.og-bergweiler.de

Aktivität

Erster Mittwoch im Monat Seniorentreff;
 Jahresausflug (Organisation Frau Kaiser, Telefon
 06571 7616);
 Seniorennachmittag der Gemeinde.

Bettenfeld

Ansprechpartner
 OB Reinhold Meuers
 Telefon: 06572 4302
 E-Mail: rmeuers@t-online.de
www.bettenfeld.de

weitere Ansprechpartnerinnen

Martina Kolley - Telefon: 06572 1200
 Marie-Luise Meuers - Telefon: 06572 4017
 Karin Fleschen - Telefon: 06572 929864

Aktivität

Unregelmäßige Seniorennachmittage; „Stickfrauen“
 (Ansprechpartnerin Wagner Anneliese, Telefon:
 06572 728)

Binsfeld

Ansprechpartner
 OB Walter Faber
 Telefon: 06575 95880
 E-Mail: info@gemeinde-binsfeld.de
www.ortsgemeinde-binsfeld.de

Aktivität

Seniorentreff (Pfarr- und Ortsgemeinde); Seniorentag
 der Ortsgemeinde.

Bruch

Ansprechpartner
 OB Walter Schmitz
 Telefon: 06578 1743
 E-Mail: info@gemeinde-bruch.de
www.gemeinde-bruch.de

Aktivität

Gemeinsamer Kaffee 14tägig am Nachmittag;
 Halbtagesfahrt im September (Bruch/Gladbach);
 Mittagstisch 14tätig in Greverath und Dodenburg;
 Seniorentag Bruch und Gladbach einmal jährlich im
 Wechsel

Dierfeld

Ansprechpartner
 OB Gerhard von Greve-Dierfeld
 Telefon: 06572 933549
 E-Mail: greve.dierfeld@googlemail.com
www.dierfeld.de

Dierscheid

Ansprechpartner
 OB Dirk Laudwein
 Telefon: 06508 919966
 E-Mail: info@gemeinde-dierscheid.de
www.gemeinde-dierscheid.de

Aktivität

Erzählnachmittage (3mal jährlich); Seniorennachmittag
 mit Kaffee, Essen (einmal jährlich); Seniorenfahrt
 (alle zwei Jahre)

Dodenburg

Ansprechpartnerin
 OB Iris Weber
 Telefon: 06508 917298
 E-Mail: info@gemeinde-dodenburg.de
www.dodenburgimweb.de
 (verantwortlich H. Henze, Dodenburg)

Aktivität

Maibaum/ Weihnachtsbaum aufstellen; Seniorentag
 (jährlich), gemeinsam und im Wechsel mit
 Heckenmünster; Heckenländer Mittagstisch
 (Gemeinden Heckenmünster, Heidweiler, Dodenburg,
 Niersbach- Greverath und Arenrath)

Dreis

Ansprechpartner
 OB Markus Hansen
 Telefon: 06578 7249 (Gemeindebüro) 7876 (privat)
www.gemeinde-dreis.de

Aktivität

Seniorennachmittag (einmal jährlich); Arbeitsgruppe
 Kinder/Mittelalter/Senioren (2-3mal jährlich)

Eckfeld

Ansprechpartner
 OB Rainer Stolz
 Telefon: 06572 547
 E-Mail: info@eckfeld.de
www.eckfeld.de

Aktivität

Jährlicher Seniorentag (Gemeinde); Seniorenfahrt der
 FFW Eckfeld; Seniorenwandern der Männer jeden
 Mittwoch (Organisation H.-N. Caspers); monatlicher
 Senioren-Kaffee-Nachmittag für die Gemeinden
 Eckfeld und Pantenburg (Telefon 065722222)

Eisenschmitt

Ansprechpartner
 OB Georg Fritzsche
 Telefon: 06567 510

E-Mail: gemeinde@eisenschmitt.de
www.eisenschmitt.de

Aktivität
 Senientag

Esch

Ansprechpartner
 OB Peter Body
 Telefon: 06508 952620
 E-Mail: info@gemeinde-esch.de

Aktivität
 Jährlicher Seniorennachmittag der Gemeinde;
 Aktivitäten der Frauengemeinschaft (Elfriede Klar);
 Katholische Frauengemeinschaft gemeinsam mit
 OG Sehlern

Gipperath

Ansprechpartner
 OB Hans-Leo Schäfer
 Telefon: 06574 8701
 E-Mail: info@gemeinde-gipperath.de

Aktivität
 Seniorennachmittag und Senientagesfahrt der
 OG Gipperath und Niederöfflingen; Treffen bei
 Kaffee und Kuchen für Seniorinnen/Senioren im
 Gemeindehaus (Monika Gerhards)

Gladbach

Ansprechpartner
 OB Oswald Wingender
 Telefon: 06508 7472
 E-Mail: info@gemeinde-gladbach.de
www.gemeinde-gladbach.de

Aktivität
 Seniorenkaffee März, April, Oktober, November und
 Dezember; zusätzlich eine Fahrt gemeinsam mit
 Niersbach und Bruch (Mai/September)

Greimerath

Ansprechpartner
 OB Werner Fries
 Telefon 06574 8642
 E-Mail: wernerfriesbgm@t-online.de
www.greimerath.de

Aktivität
 Mittagessen jeden ersten Mittwoch im Monat
 (Bürgerhaus); Gymnastik jeden Donnerstag
 (Bürgerhaus); Rentner-Wanderung (Termine nach
 Absprache); Basar-Team: Stricken und Basteln für
 einen Wohltätigkeitsbasar

Großlittgen

Ansprechpartner
 OB Karl-Heinz Hubo
 Telefon: 06575 9011579
 Handy: 0160 95 36 86 65
 E-Mail: ortsbuergemeister@grosslittgen.de
www.grosslittgen.de

Aktivität
 Monatlich Seniorenkaffee (Jung + Alt); Irmgard Schuh
 (Telefon 06575 8248); jährlicher Senientag der
 Ortsgemeinde (Dezember)

Hasborn

Ansprechpartner
 OB Hajo Neumes
 Telefon: 06574 336
 E-Mail: werkleiter@vgwkb.de
www.hasborn.de

Aktivität
 Turnnachmittage

Heckenmünster

Ansprechpartner
 OB Birger Führ
 Telefon: 06508 9919000
 E-Mail: info@gemeinde-heckenmuenster.de
www.heckenmuenster.com

Aktivität
 Senientag jährlich, gemeinsam und im Wechsel mit
 Dodenburg; Sommerfest - von der Jugendgruppe
 organisiert („Generationentag“); Heckenländer
 Mittagstisch (Gemeinden Heckenmünster, Heidweiler,
 Dodenburg, Niersbach-Greverath und Arenrath)

Heidweiler

Ansprechpartner
 OB Hans-Josef Götten
 Telefon: 06508 991020
 E-Mail: gemeinde@heidweiler.com

Aktivität
 Heckenländer Mittagstisch (Gemeinden
 Heckenmünster, Heidweiler, Dodenburg, Niersbach-
 Greverath und Arenrath)

Hetzerath

Ansprechpartner
 OB Werner Monzel
 Telefon: 06508/364
 E-Mail: info@gemeinde-hetzerath.de
www.gemeinde-hetzerath.de

Aktivität
 Aktivitäten im Bürgerhaus: Seniorennachmittag an

jedem ersten Dienstag im Monat (Kontakt Irmgard Wagner, Telefon 06508 7976); Seniorentanz jeden Donnerstag ab 15 Uhr (Kontakt Ursel Lehmann, Telefon 06508 559, E-Mail ursel.lehmann@gmail.com); Seniorengymnastik jeden Dienstag ab 15 Uhr (Kontakt Heidi Kreten, Telefon 06508 7437); Seniorenstricken jeden Mittwoch ab 14 Uhr (Kontakt Katharina Erken, Telefon 06508 7141)

Hupperath

Ansprechpartner
OB Patrick Simon
Telefon: 06571 3984
E-Mail: info@gemeinde-hupperath.de
www.gemeinde-hupperath.de

Aktivität

Frauenkaffee jeden 1. Mittwoch im Monat; Nachbarschaftshilfen; Bouleplatz im Dorf: Gruppe von Senioren (ca. 10-15) treffen sich wöchentlich dort

Karl

Ansprechpartner
OB Josef Simon
Telefon: 06575 8773
E-Mail: info-gemeinde-karl.de
Seniorenberaterin Anita Kerpen, Telefon 06575 8547

Aktivität

Seniorentag der Gemeinde; regelmäßige Treffen alle drei bis vier Wochen im Bürgerhaus; „Kreativgruppe Karl“; drei/vier Wandertage im Jahr

Klausen

Ansprechpartner
OB Alois Meyer
Telefon: 06578 102905
E-Mail: gemeindeverwaltung@klausen.de
www.klausen.de
Pfarrgemeinde: Pater Albert Seul; Telefon 06578 218
E-Mail: pfarrbuero-klausen@pg-salmtal.de

Aktivität

Einmal jährlich Seniorenkaffee (Pfarrgemeinde); viermal jährlich Seniorenfahrten von der Ortsgemeinde organisiert; jeden Donnerstag Mittagstisch der örtlichen Gastronomie; Dorfladen mit Einkaufsmöglichkeit vor Ort

Landscheid

Ansprechpartner
OB Ewald Heck
Telefon: 06575 4253
E-Mail: info@gemeinde-landscheid.de
www.landscheid.de

Aktivität

Jährlicher Seniorentag und -ausflug; Nikolaus- und Karnevalsfeier des Frauenvereins; kleine Wanderungen (Kontakt Annemie Weber und Wilma Grüber)

Laufeld

Ansprechpartner
OB Jovi Junk
Telefon: 06572 93383
E-Mail: info@gemeinde-laufeld.de
www.laufeld.de

Aktivität

Jede zweite Woche Seniorentreff im Sälchen

Manderscheid

Ansprechpartner
Annemarie Schäfer/Elisabeth Hohns
Telefon: 06572 4434
SB Günter Krämer
Telefon: 06572 4408
E-Mail: Post@Kapellenhof.de

Aktivität

Jährliche Veranstaltungen: Fastnacht mit Jugendlichen – Sommerfest – Adventsfeier – Planwagenfahrten – Infovorträge – Infofahrten – Seniorentanzgruppe (regelmäßig)

Meerfeld

Ansprechpartner
OB Eugen Weiler
Telefon: 06572 2144
E-Mail: Eugen-weiler@t-online.de
www.meerfeld.org

Aktivität

Monatlicher Seniorentag; Ausflugsfahrten; Weihnachtsfeier; Krankenbettenverleih (Ansprechpartner Ilona Schmitz, Telefon 06572 929693, www.meerfeld.org/index.php/vereine/krankenbettenverleih)

Minderlittgen

Ansprechpartner
OB Axel Hecking
Telefon 06571 8992
E-Mail: info@gemeinde-minderlittgen.de
www.gemeinde-minderlittgen.de

Aktivität

Zweiter Mittwoch im Monat Seniorenkaffee (Organisation Hilde Konrad); Wandergruppe mit zwei Wanderungen im Monat

Musweiler

Ansprechpartner
 OB Stefan Zens
 Telefon: 0160 95218212
 E-Mail: stefan-zens@freenet.de

Aktivität

Gemeinsamer Seniorentag mit der Gemeinde Großlittgen

Niederöfflingen

Ansprechpartner
 OB Hermann-Josef Clemens
 Telefon: 06574 686
 E-Mail: info@niederoefflingen.de
www.niederoefflingen.de

Aktivität

Seniorentag (Gipperath/Niederöfflingen); Seniorentreff 1. Mittwoch im Monat; Seniorenfahrt einmal jährlich (Ute Krämer-Engel 06574/236327); Skattreff der Senioren im Aufbau

Niederscheidweiler

Ansprechpartner
 OB Stefan Koch
 Telefon: 06574 8821
 E-Mail: info@niederscheidweiler.de
www.niederscheidweiler.de

Aktivität

„Seniorenclub“ (von der Pfarrgemeinde organisiert, von den Ortsgemeinden Niederscheidweiler und Oberscheidweiler unterstützt) einmal monatlich; einmal jährlich Seniorenfahrt/Seniorentag

Niersbach

Ansprechpartner
 OB Hans-Josef Weirich
 Telefon 06508 407
 E-Mail: info@niersbach-greverath.de
www.niersbach-greverath.de

Elke Krumeich

Telefon: 06575 4668
 E-Mail: elke.krumeich@googlemail.com
 Ansprechpartnerin Wanderclub:
 Claudia Gödert
 Telefon: 06575 4113
 E-Mail: wanderclub-niersbach@web.de

Aktivität

Jährlicher Seniorentag; monatlicher Seniorenkaffee; jährliche Fahrt gemeinsam mit den Gladbacher Senioren; Wanderclub im Ort organisiert alle 2 Monate eine Wanderung; Heckenländer Mittagstisch (Heckenmünster, Heidweiler, Dodenburg, Niersbach-Greverath und Arenrath)

Oberöfflingen

Ansprechpartner
 OB Hans-Theo Weber
 Telefon: 06572 4004
 E-Mail: info@gemeinde-oberoefflingen.de
www.oberoefflingen.de

Aktivität

Monatlicher Treff der Senioren im Jugendraum der Gemeinde (Karten spielen usw.); monatlicher Treff der Frauen bei Kaffee und Kuchen im Bürgersaal; Arbeitseinsatz nach Aufruf der Gemeinde; zweimalige Wanderung (Regie Sportverein); „Rentneraktivität“ mit den Kindern des Dorfes (z. B. Kartoffeln pflanzen/ernten)

Oberscheidweiler

Ansprechpartner
 OB Elmar Götten
 Telefon: 06574 8737
 E-Mail: oberscheidweiler@t-online.de
www.oberscheidweiler.de

Aktivität

„Seniorenclub“ (von der Pfarrgemeinde organisiert; von den Ortsgemeinden Niederscheidweiler und Oberscheidweiler unterstützt) einmal monatlich; einmal jährlich Seniorenfahrt/Seniorentag; Seniorinnen und Senioren sind in das Dorfgeschehen aktiv mit eingebunden und bringen sich selbst ein, z. B. Umwelttag, Heckenschnitt, Hilfe bei Veranstaltungen

Osann-Monzel

Ansprechpartner
 OB Armin Kohnz
 Telefon: 06535 949284
 E-Mail: info@osann-monzel.de
www.osann-monzel.de
 Kontaktpersonen:
 Hannelore Jacobi - Telefon 06535 1325
 Karin Berres-Fischer - Telefon 06535 7751

Aktivität

In Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde: Seniorennachmittage in den Ortsteilen Osann und Monzel (einmal jährlich); Adventskaffee (generationenübergreifend, einmal jährlich); Gemeinschaftsangebote des Vereins „Gemeinsam für Osann-Monzel e.V.“ Und des Heimat- und Verkehrsvereins; Nachbarschaftshilfen der Pfarrgemeinde; Mittagstisch: Generationenes sen 14-tägig im Wechsel im Hotel Moselsteig, Landhotel Rosenberg und Gaststätte Kelterhaus

Pantenburg

Ansprechpartner
 OB Christoph Lamberty

Telefon: 06572 1231
 E-Mail: christoph.lamberty@t-online.de
www.gemeinde-pantenburg.de

Aktivität

Monatlicher Senioren-Kaffee-Nachmittag für die Gemeinden Eckfeld und Pantenburg (Telefon 06572 2222); Seniorentag der Gemeinde am ersten Adventssonntag

Platten

Ansprechpartnerin
 OB Dorothea Kuhnen
 Telefon: 06535 333
 E-Mail: info@gemeinde-platten.de
www.gemeinde-platten.de

Aktivität

Von der Gemeinde organisierter monatlicher Treff; jährlich eine Fahrt; mehrere selbst organisierte Treffen; alle Ortsvereine bieten aktiv Mit-Mach-Möglichkeiten ohne Altersbegrenzung

Plein

Ansprechpartner
 OB Bernd Rehm
 Telefon: 0151 21121335
 E-Mail: info@gemeinde-plein.de
www.gemeinde-plein.de
 Bärbel Biernat (Kümmerer Seniorengruppe)
 Petra Biernat-Thesen (Kümmerer Mittagstisch)

Aktivität

Wöchentlicher Mittagstisch im Gemeinderaum (Ansprechpartnerin Petra Biernat-Thesen); monatlicher Seniorennachmittag mit Gästen aus Hasborn; monatlich zwei Spielenachmittage und Ausflüge; einmal jährlich Seniorenfahrt; Krankenbesuche; Weltfrauentag; Sommerfrühstück beim „Kapellchen“

Rivenich

Ansprechpartner
 OB Peter Knops
 Telefon: 06508 1645
 E-Mail: info@gemeinde-rivenich.de
www.gemeinde-rivenich.de

Aktivität

Seniorennachmittag viermal jährlich

Salmtal

Ansprechpartner
 OB Anton Duckart
 Telefon: 0175 1463893
 E-Mail: info@salmtal.de
www.salmtal.de

Ansprechpartnerin:
 Ingrid Haag - Telefon: 06578 7605

Aktivität

Einmal jährlich Seniorentag der Ortsgemeinde mit den Vereinen; monatlich Seniorenkaffee; vier Busfahrten im Sommer; Wander- und Radfahrgruppen

Schladt

Ansprechpartner
 OG Rainer Ernst
 Telefon: 06575 959095
 E-Mail: info@gemeinde-schladt.de

Aktivität

Schladt ist eine kleine Dorfgemeinschaft, wo jeder jedem hilft

Schwarzenborn

Ansprechpartner
 OB Sven Engler
 Telefon: 06567 960363
 E-Mail: bm-schwarzenborn-eifel@web.de
www.schwarzenborn-eifel.com

Aktivität

Eine kleine Dorfgemeinschaft mit z.Z. 62 Einwohnern, bei denen momentan über ein „Generationentreffen“ nachgedacht wird

Sehlem

Ansprechpartner
 OB Norbert Mehrfeld
 Telefon: 06508 1380
 E-Mail: info@gemeinde-sehlem.de
www.gemeinde-sehlem.de

Aktivität

Seniorentag am ersten Advent; einmal jährlich Seniorenfahrt

Wallscheid

Ansprechpartner
 OB Uwe Kröffges
 Telefon: 06572 929393
 Handy: 0172 6005403
 Weitere Ansprechpartner:
 Tina Sottmeier - Telefon: 06572 4726
 Robert Schleidweiler - Telefon: 06572 342

Aktivität

Jährlicher Seniorentreff der Gemeinde; monatlicher Seniorentreff und Ausflugsfahrten nach Absprachetelefon: 06572 1231

Die Gemeinden unserer Verbandsgemeinde, ihre Vereine, die Kirchengemeinden und andere Gruppen bieten ein umfangreiches Angebot für die Freizeit. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei den Gemeinden, über ihre Internetauftritte und über den Internetauftritt der Verbandsgemeinde unter: www.vg-wittlich-land.de -> Bildung & Kultur -> Kulturelles Leben -> Vereine

2.2 Sport/Bewegung/Fitness

Ob Gymnastik, Wandern, Radfahren oder eine der vielen Ballsportarten: Ausreichende Bewegung ist gerade im Alter wichtig. „Sport macht glücklich“ Körperliche Aktivität unterstützt auch die psychische Gesundheit. Für eine dauerhafte Motivation benötigt man schon eine Sportart, die einem auch Spaß macht. Ob man dabei lieber allein beim Schwimmen seine Bahnen zieht, zu zweit Tennis spielt oder in der Gruppe zum Nordic Walking geht, um das herauszufinden, zu testen, schließt man sich am besten mit festen Terminen einer Gruppe an. Die sporttreibenden Vereine in unseren Gemeinden informieren gern, wenn sie gezielt angesprochen werden.

Minigolf

Minigolfplatz im Stadtzentrum Wittlich
Telefon: 0170 3060333
E-Mail: p-u@online.de

Nordic Walking

Viele Vereine bieten ihre „eigenen“ Parcours. Ein 50 km „Nordic Walking Parcours“ mit fünf unterschiedlichen Routen rund um die Kreistadt Wittlich startet am Wohnmobilstellplatz Zweibächen, am Parkplatz Rommelsbach und am Parkplatz Hotel Lindenhof.

Wander- und Radstrecken

Das Wittlicher Land verbindet das romantische Gebiet der Mittelmosel mit der urwüchsigen Landschaft der Eifel.

- Der Eifelsteig, 313 Kilometer vom Aachener Dom zur Porta Nigra in Trier, zählt mit seinen Erlebnisschleifen zu den zehn "Top Trails of Germany" und verläuft mitten durch das Wittlicher Land (www.eifelsteig.de).

- Der Lieserpfad, nach Manuel Andracks Erfahrungen der schönste Wanderweg der Welt! (www.lieserpfad.de).

- Der Maare-Mosel-Radweg (MMR) verbindet mit seinen Schleifen die Vulkanlandschaft in der nördlichen Eifel mit dem Moseltal (www.maaremoselradweg.de).

- Der Salmradweg von Dreis nach Klüsserath (www.moseleifel.de).

- Der Meulenwald wird durch die Täler von Salm und Kyll begrenzt und erstreckt sich von Trier bis zur Wittlicher Senke (www.moseleifel.de).

Informationen:

Eifelverein, Ortsgruppe Wittlich-Land
Telefon: 06508 529
E-Mail: info@eifelverein-wittlich-land.de
www.eifelverein.de/wittlichland/home

Eifelverein, Ortsgruppe Manderscheid
Telefon: 06572 920310
E-Mail: eifelverein-manderscheid@web.de
www.eifelverein-manderscheid.de

Eifelverein, Ortsgruppe Wittlich
Telefon: 06571 7153
E-Mail: eckkehart.roehr@gmx.de
www.eifelverein.de/wittlich/home/

Tourist Informationen:

Tourist Information Manderscheid
Grafenstrasse 21
54531 Manderscheid
Telefon: 06572 932665
E-Mail: manderscheid@gesundland-vulkaneifel.de
www.gesundland-vulkaneifel.de

Moseleifel Touristik e.V.
Marktplatz 5
54516 Wittlich
Telefon: 06571 4086
E-Mail: info@moseleifel.de
www.moseleifel.de

Schwimmen

Vitelliusbad-Hallenbad (im Winterhalbjahr geöffnet)
Telefon: 06571 6088
E-Mail: vitelliusbad@stadt.wittlich.de
www.wittlich.de/buerger-und-verwaltung/staedtischeeinrichtungen/Vitelliusbad.html

Familienfreibad Manderscheid
54531 Manderscheid
Cusanusstraße
Telefon: 06572 4289
www.vg-wittlich-land.de -> Tourismus & Freizeit -> Freizeitangebote -> Schwimmbäder

2.3 Bildung

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans auf alle Fälle! Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Wer findet während dem stressigen Arbeitsalltag schon Zeit für einen Sprach- oder EDV-Kurs? Viele Menschen haben erst im Alter die Zeit und die Muße, sich schon lang gewünschtes Wissen anzueignen. Ganz gleich, ob Sie Ihr Hobby perfektionieren oder etwas lernen möchten, was Sie schon Ihr Leben lang können wollten - mit Gleichgesinnten zu lernen, bringt nicht nur neue menschliche Kontakte, sondern auch viele Herausforderungen mit sich, die zur sinnvollen Beschäftigung anregen und somit zu mehr Zufriedenheit führen. Wir listen Informationsadressen auf.

Volkshochschule Wittlich Stadt und Land e.V.

Die VHS für die Stadt Wittlich und die Verbandsgemeinde Wittlich-Land bietet Weiterbildung in sehr vielfältiger Weise an. Sie kommt den Bedürfnissen nach beruflicher oder berufsbegleitender Weiterbildung genauso entgegen wie der Behandlung aktueller gesellschaftlicher Fragen und natürlich Ihren ganz persönlichen Interessen. Mit Vorträgen und Kursen möchte sie den Bildungsstandard sichern, vorhandene Kenntnisse festigen, aber auch Interesse an Weiterbildung wecken – und Bewusstsein für den Prozess des lebenslangen Lernens.

Die VHS bietet ein spezifiziertes Spektrum an qualifizierten Kursen in allen Fachbereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und spezielle Angebote von Heimatkunde über Studienfahrten bis zu Theaterabonnements.

Volkshochschule Wittlich Stadt und Land e.V.
 VGV Wittlich-Land
 Kurfürstenstraße 1
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 107139
 E-Mail: vhs@vg-wittlich-land.de
www.vhs-wittlich.de

Kulturamt Wittlich

Städtische Galerie für moderne Kunst
 Altes Rathaus
 Neustraße 2
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 14660

Stadtbücherei Wittlich

Stadtbücherei Wittlich und Kreisergänzungsbücherei Bernkastel-Wittlich bilden zusammen eine öffentliche Einrichtung, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht. Hier findet der Interessent ein modernes Medienangebot von rund 85.000 Büchern, Zeitungen und Zeitschriften zur Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie zur Freizeitgestaltung - CD-ROMs, DVDROMs, DVDs, CDs, Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele und E-Book-Reader. Diverse Online-Angebote, z. B. das Leserkonto, der

Onlinekatalog, Bestellformulare und natürlich alle eMedien aus der Onleihe Rheinland-Pfalz, können auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei von registrierten Kunden jederzeit in Anspruch genommen werden.

Schloßstraße 10
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 27036
 E-Mail: info@stadtbuecherei.wittlich.de
www.stadtbuecherei.wittlich.de

Emil-Frank-Institut

Schlossstraße 10
 54516 Wittlich

Informiert über jüdische Spuren in der Heimat und darüber hinaus.

Informationen:
 Telefon: 06571 260124
 E-Mail: info@emil-frank-institut.de
www.emil-frank-institut.de

Peter-Zirbes-Kulturkreis

Der nach dem bekannten Eifeldichter und fahrenden Händler aus Niederkail benannte „Peter-Zirbes-Kulturkreis“ wurde 1981 unter Karl Becker, dem damaligen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, und dem Schulrektor, VHS-Leiter und Beigeordneten Josef Dollmann ins Leben gerufen, um die Kulturarbeit in der Verbandsgemeinde zu bereichern.

Ansprechpartner:
 VHS Wittlich Stadt und Land
 Telefon: 06571 107139
 E-Mail: vhs@vg-wittlich-land.de
www.vhs-wittlich.de

Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Trier - Fachstelle Trier

Dekanat Wittlich
 Christiane Friedrich, Pastoralreferentin
 Telefon: 06571 1469414
 E-Mail: christiane.friedrich@bistum-trier.de
www.keb-trier.de

Landfrauenverband Bernkastel-Wittlich

Margot Kölsch

Geschäftsführerin & Ansprechpartnerin
 Friedrichstr. 20
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 953100
 E-Mail: landfrauenverband@web.de
www.land-frauen.de

Seniorenstudium an der Universität Trier

Universität Trier Stabsstelle Präsident Servicebüro
Seniorenstudium
Universitätsring 15
54286 Trier
E-Mail: seniorenstudium@uni-trier.de
www.seniorenstudium.uni-trier.de

2.4 Kultur

Ob das „Eckfelder Urpferdchen“, Steingerätefunde von vor mehr als 5 Tausend Jahren in Bergweiler, Burg, Dörbach, Klausen, Landscheid und Wittlich und, und, und ...

Die Geschichte der Verbandsgemeinde Wittlich-Land ist hochinteressant und vielfältig.
Im Internetauftritt der VG unter www.vg-wittlichland.de -> Bildung & Kultur -> Kulturelles Leben -> Geschichte kann sie nachgelesen werden.

Eine Auswahl weiterer Ansprechpartner:

Dorfmuseum Dierscheid

Ortsbürgermeister Dirk Laudwein, Dierscheid
Telefon: 06508 919966
E-Mail: info@gemeinde-dierscheid.de
www.gemeinde-dierscheid.de

Peter-Zirbes-Haus Landscheid

Ortsbürgermeister Ewald Heck, Landscheid
Telefon: 06575 4253
E-Mail: info@gemeinde-landscheid.de
www.landscheid.de

Die Kulturtage der Verbandsgemeinde

finden alle zwei Jahre in unterschiedlichen Orten der VG statt. Aktuelle Information unter:
www.vg-wittlich-land.de

Maarmuseum Manderscheid

Wittlicher Straße 11
54531 Manderscheid
Telefon: 06572 920310
E-Mail: maarmuseum@t-online.de
www.maarmuseum.de

Eifel-Heimatmuseum Bergweiler

Ortsbürgermeister Horst Weber, Bergweiler
Kirchstraße 3
54518 Bergweiler
Telefon: 06571 6520
E-Mail: info@gemeinde-bergweiler.de

Kloster Himmerod

www.abteihimmerod.de

Museen in der Stadt Wittlich

u. a. Altes Rathaus, Burgstraße/Neustraße, Wittlicher Synagoge, Thurn & Taxis, ehemalige Posthalterei

Wittlich, Marktplatz

www.wittlich.de/leben-und-wohnen/bildung-und-gesellschaft.html

2.5 Glaube/Kirche

Viele Glaubensgemeinschaften, viele Kirchen, viele Pfarreien bieten vor allem Senioren ein umfangreiches Angebot auch der aktiven Betätigung. Das Dekanat Wittlich umfasst das Gebiet der Stadt Wittlich und der Verbandsgemeinden Traben-Trarbach und Wittlich-Land.

Zum Dekanat Wittlich gehören aus der VG Wittlich-Land die Pfarreiengemeinschaften Landscheid, Manderscheid und Salmtal.

Zur **Pfarreiengemeinschaft Landscheid** gehören die Pfarreien:

St. Johannes Apostel Bergweiler
St. Servatius Eisenschmitt
(Filiale St. Matthias Schwarzenborn)
St. Martin Großlittgen
(Filialen St. Blasius Karl; St. Apollonia Musweiler)
St. Hubertus Hupperath
(Filiale St. Simon, St. Judas Thaddäus Minderlittgen)
St. Gertrud Landscheid
(Filialen Heilig Kreuz Burg; St. Anna Hof Hau, St. Hubertus Niederkail)

Pfarrbüro Landscheid
Hauptstraße 84
54526 Landscheid
Telefon: 06575 4226
E-Mail: sanktgertrud@t-online.de

Zur **Pfarreiengemeinschaft Manderscheid** gehören die Pfarreien:

St. Georg Greimerath
(Filialen St. Rochus und St. Wendelinus Hasborn)
St. Hubertus Niederscheidweiler
(Filiale St. Rochus/St. Catharina Oberscheidweiler)
St. Willibrord Laufeld
(Filialen St. Cornelius Wallscheid; St. Blasius Schladt; St. Mauritius Oberöfflingen; Kapelle Dierfeld)
St. Johannes der Täufer Meerfeld
St. Edeltrudis Niederöfflingen
(Filiale St. Quirin Gipperath)
St. Johannes der Täufer Bettenfeld
St. Hubertus Manderscheid
Maria Heimsuchung Buchholz
(Filialen St. Brigitta Pantenburg; St. Katharina Eckfeld)

Pfarrbüro Manderscheid
Kirchstr. 28
54531 Manderscheid
Telefon: 06572 4304
E-Mail: pg-manderscheid@t-online.de
www.pfarreiengemeinschaft-manderscheid.de

Zur **Pfarreiengemeinschaft Salmtal (Salmrohr)**

gehören die Pfarreien:

St. Alexius Arenrath (Filiale St. Bernhard Niersbach)
 St. Rochus Bruch (Filiale St. Valentin Gladbach)
 St. Martin Dreis
 Kreuz Erhöhung Heckenmünster (Filiale Dodenburg)
 St. Vincentius Heidweiler
 (Filialen St. Laurentius Dierscheid, St. Hubertus Greverath)
 St. Hubertus Hetzerath
 Maria Heimsuchung Klausen
 (Filialen St. Margaretha Pohlbach; St. Blasius Krames)
 St. Brixius Rivenich
 St. Martin Salmtal – Salmrohr
 (Filiale St. Gangolf Dörbach)
 St. Georg Sehlern (Filiale St. Nikolaus Esch).

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft
 Moselstraße 31
 54528 Salmtal
 Telefon: 06578 984960
 E-Mail: pfarrbuero@pg-salmtal.de
www.pg-salmtal.de

In der **Pfarreiengemeinschaft "Rechts und links der Mosel"** sind folgende Pfarreien organisiert:

St. Remigius Brauneberg, St. Josef Brauneberg-Filzen
 St. Georg Kesten
 St. Lambertus Maring-Noviland
 St. Marien Veldenz
 St. Stephanus Wintrich
 St. Nikolaus Osann- Monzel
 St. Peter Osann -Monzel

Pfarrbüro Osann
 Bernkasteler Straße 52
 54518 Osann-Monzel
 Telefon: 06535 325
 E-Mail: pfarramt.osann@web.de
www.unsere-pfarrgemeinden.de

Zur **Pfarreiengemeinschaft Binsfeld-Speicher** ge-

hören die Pfarreien:

St. Georg Binsfeld
 St. Maria Auw/Kyll
 (Filialen Preist und Hosten)
 Dudeldorf
 (Kirchen St. Martin Ordorf und St. Maria in Dudeldorf)
 St. Eligius/Hl. Vierzehn Nothelfer Herforst
 St. Philippus/St. Jakobus Speicher
 St. Eligius Idenheim
 (Filialen Trimpert und Dahlem)
 St. Johannes Nepomuk Metterich (Filiale Hüttingen)
 St. Martin Ordorf
 (Filialen Gondorf, Philippsheim, Pickließem)
 St. Hubertus/St. Wendalinus Spangdahlem
 St. Petrus Sülme (Filialen Röhl und Scharfbillig)

Pfarramt
 Kirchstr. 10
 54662 Speicher
 Telefon: 06562 930930
 E-mail: Pfarramt-Speicher@t-online.de
cms.pfarreiengemeinschaft-speicher.de

Zur **Pfarreiengemeinschaft Wittlich** gehören die Pfarreien:

St. Bernhard Wittlich
 St. Markus Wittlich
 (mit Filiale St. Jakobus Plein)
 St. Maria Magdalena Wittlich-Lüxem
 (mit Filiale St. Servatius Flußbach)
 Maria Himmelfahrt Wittlich-Bombogen
 (mit Filiale St. Nikolaus Neuerburg und Dorf)
 St. Andreas Altrich
 St. Martin Platten
 St. Peter Wengerohr

Pfarrbüro Wittlich
 Karrstraße 14
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 63 68
 E-Mail: pfarrbuero@pfarreien-wittlich.de
www.pfarreiengemeinschaft-wittlich.de

Autobahn- und Radwegekirche St.Paul

E-Mail: info@autobahnkirche-stpaul.de
www.autobahnkirche-stpaul.de
 "Förderverein Autobahnkirche St. Paul Wittlich e.V."
 Wolfram Viertelhaus

Klöster im Dekanat

Abtei Himmerod
 Himmerod 3
 54534 Großlittgen
 Telefon: 06575 9513 0
 E-Mail: info@abtei-himmerod.de
www.abtei-himmerod.de

Exerziten- und Bildungshaus
 Carmel Springiersbach
 Karmelitenstraße 2
 54538 Bengel
 Telefon: 06532 93950
 E-Mail:
exerzitenhaus.springiersbach@karmelitenorden.de
www.karmelitenorden.de/klosterspringiersbach.html

Dominikaner-Kloster und Pfarr- und Wallfahrtskirche
 Klausen
 Katholisches Pfarramt Maria Heimsuchung
 Augustinerplatz 2
 54524 Klausen
 Telefon: 06578 218
 E-Mail: pfarrbuero-klausen@pg-salmtal.de
www.wallfahrtskirche-klausen.de

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich
 Trierer Landstr. 11
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 7449
 E-Mail: wittlich@ekkt.de
www.ekkt.ekir.de

Christuskirche Wittlich
 Trierer Landstr. 11
 54516 Wittlich

Trinitatiskirche Manderscheid
 In den Wiesen 2
 54531 Manderscheid

Freie Evangelische Gemeinde Wittlich
 In der Spitz 45
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 29833
 E-Mail: feg.wittlich.froehlich.glauben@gmx.de
www.wittlich.feg.de

Verband der islamischen Kulturzentren
 Zweigstelle Wittlich
 Händelstr 44
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 2454
www.yelp.de/biz/verband-der-islamischen-kulturzentren-e-v-zweigstelle-wittlich-wittlich

2.6 Urlaub und Reisen

Urlaub – die weite Welt lockt: Längst ist Reisen kein Privileg der Reichen, Schönen und Jungen mehr, sondern ein Stück Lebensqualität für Jedermann. Auch für ältere Menschen ist es mittlerweile ganz selbstverständlich, mit dem eigenen Auto, mit dem Bus oder der Bahn in den Urlaub zu fahren.

Die Angebote spezieller Seniorenreisen erweitern und verbessern sich ständig, egal ob Drei-Tages-Trip nach Paris oder Badeurlaub in der Türkei. Auch von Flugreisen wird Senioren schon lange nicht mehr abgeraten: Hier gilt das Motto: "Wer Treppen steigen kann, darf auch fliegen." Allerdings reist besonders im Alter die Gesundheit immer mit – bei falscher Planung können schon die Reisevorbereitungen für Sie viel Stress und Aufregung bedeuten. Das sollte Sie allerdings auf keinen Fall vom Reisen abhalten!

Durch eine vernünftige zeitliche Planung der vor der Reise zu erledigenden Dinge können unnötige Belastungen spielend vermieden werden. Selbst chronische Erkrankungen sind heutzutage kein Hindernis mehr für einen entspannten Urlaubstrip: So gibt es zum Beispiel Angebote mit ärztlicher Begleitung und permanenter medizinischer Versorgung, wie Dialyse-Kreuzfahrten.

Über Seniorenreisen und weitere Angebote informieren Sie gerne die örtlichen Reisebüros. Die örtlichen Vereine bieten oft spezielle Angebote für ihre Mitglieder, bei denen sich auch immer Nichtmitglieder anschließen können.

3 Krankheit und Pflege

Wir haben Ihnen mit den nachfolgenden Ausführungen nur die wichtigsten Informationen in komprimierter Form zusammengefasst. In weitergehenden, die Pflege betreffenden Fragen und für Detailinformationendazu wenden Sie sich bitte an die Pflegestützpunkte. Die Adressen und Zuständigkeiten finden Sie in Teil 1.2.

3.1 Leistungen der Pflegeversicherung

Anträge auf Leistungen der Pflegeversicherung sind bei Ihrer Pflegekasse – diese ist der Krankenkasse angegliedert – einzureichen. (Adressen siehe Teil 3.14)

Seit dem 1.1.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz II mit einigen gravierenden Änderungen in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gilt der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff, der wie folgt definiert ist: „Pflegebedürftige sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit und Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Belastungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können.“ Es entscheidet also der Grad der Selbstständigkeit bzw. Unselbstständigkeit bei der Durchführung von Aktivitäten und der Gestaltung von Lebensbereichen in unterschiedlichen sechs Modulen, die bei der Begutachtung auch unterschiedlich gewichtet werden.

Die sechs Module sind Mobilität (10% Gewichtung); kognitive und kommunikative Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (15 % Gewichtung); Selbstversorgung, wie Körperpflege, Ernährung, Ausscheidungen (40 % Gewichtung); Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Leistungen (20% Gewichtung) und die Gestaltung des Alltagslebens sowie soziale Kontakte (15 % Gewichtung).

Um den Pflegegrad zu berechnen und zu ermitteln wurde eine Klassifikation der Selbstständigkeit entwickelt:

- selbstständig
- überwiegend selbstständig
- überwiegend unselbstständig
- unselbstständig

Künftig gibt es keine Pflegestufen mehr, sondern fünf Pflegegrade, und zwar:

Pflegegrad (PG) 1 – 5

PG 1 bedeutet eine geringe Beeinträchtigung

PG 2 eine erhebliche Beeinträchtigung

PG 3 beschreibt eine schwere Beeinträchtigung

PG 4 eine schwerste Beeinträchtigung und

PG 5 erklärt eine schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

So verändern sich die Leistungen von Pflegestufen zu Pflegegraden ab 01.01.2017 in Euro/Monat (E.A. = Eingeschränkte Alltagskompetenz PG = Pflegegrad):

	Pflegestufe 0 mit E.A.	Pflegestufe 1 ohne E.A.	Jetzt PG 2
Geldleistung	123,00 €	244,00 €	316,00 €
Sachleistung	231,00 €	468,00 €	689,00 €
Vollstationär	231,00 €	1064,00 €	770,00 €

	Pflegestufe 1 mit E.A.	Pflegestufe 2 ohne E.A.	Jetzt PG 3
Geldleistung	316,00 €	458,00 €	545,00 €
Sachleistung	689,00 €	1144,00 €	1298,00 €
Vollstationär	1064,00 €	1330,00 €	1262,00 €

	Pflegestufe 2 mit E.A.	Pflegestufe 3 ohne E.A.	Jetzt PG 4
Geldleistung	545,00 €	728,00 €	728,00 €
Sachleistung	1298,00 €	1612,00 €	1612,00 €
Vollstationär	1330,00 €	1612,00 €	1775,00 €

	Pflegestufe 3 mit E.A.	Härtefall	Jetzt PG 5
Geldleistung	728,00 €	244,00 €	901,00 €
Sachleistung	1612,00 €	468,00 €	1995,00 €
Vollstationär	1612,00 €	1064,00 €	2005,00 €

In den Pflegegraden 2-5 besteht ein Anspruch auf Tages- und Nachtpflege gleich den Beträgen der Pflegesachleistungen des jeweiligen Pflegegrades. Einen Anspruch auf Verhinderungs- und Kurzzeitpflege haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2-5 mit dem bisherigen Betrag von jährlich 1.612 €. In allen Pflegegraden besteht der Anspruch auf 125 € zusätzliche Betreuungsleistungen.

Weiterhin können Pflegebedürftige aller Pflegegrade einen Zuschuss zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes in Maximalhöhe von 4.000 € erhalten. Ebenso haben alle Pflegebedürftigen im Monat Anspruch auf 40 € pauschal für die Anschaffung von Pflegeverbrauchsmiteln. Eine ausführliche, neutrale und kostenfreie Beratung zu allen Leistungen der neuen Pflegereform geben die MitarbeiterInnen im Pflegestützpunkt.

Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige, die in ihrem oder in einem anderen Haushalt gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung. Sie wird durch geeignete Pflegekräfte erbracht, z. B.

durch eine Sozialstation.

Pflegegeld

Statt der Finanzierung der Sozialstation kann auch Pflegegeld in Anspruch genommen werden. Dies setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Betreuung durch eine private Pflegekraft (meist nahe Angehörige) selbst sicherstellt.

Pflegevertretung und Kurzzeitpflege

Bei Urlaub, Krankheit oder sonstiger Verhinderung der Pflegeperson kann für maximal sechs Wochen pro Jahr eine Ersatzpflegekraft (Verhinderungspflege zu Hause) und/oder Kurzzeitpflege für maximal 8 Wochen in einer Pflegeeinrichtung in Anspruch genommen werden. Der Kurzzeitpflegeanspruch besteht ab dem ersten Tag der Pflegebedürftigkeit. Bei der Verhinderungspflege ist die Voraussetzung, dass die pflegebedürftige Person seit mindestens 6 Monaten in ihrer häuslichen Umgebung gepflegt wurde. Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Es ist auch möglich, den halben Kurzzeitpflegeanspruch auf die Verhinderungspflege (sogenannte Umwidmung) zu übertragen, also 806,- €. Dies bedeutet, dass der Grundbetrag von 1.612,- € auf maximal 2.418,- € angehoben wird. Dies geht aber nur, wenn der Pflegebedürftige in dem jeweiligen Jahr keine Kurzzeitpflege in Anspruch nimmt.

Tages- und Nachtpflege

Wo ambulante Pflege nicht ausreichend gesichert ist, kann teilstationäre Pflege in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung in Anspruch genommen werden. Unter Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung) versteht man die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Vollstationäre Betreuung

Wenn die Betreuung zuhause nicht (mehr) möglich ist und eine Pflegeheimaufnahme erfolgen muss, zahlt die Pflegekasse ab dem Pflegegrad 2 Zuschüsse, und zwar:

PG 2 770,00 €
 PG 3 1.262,00 €
 PG 4 1.775,00 €
 PG 5 2.005,00 €.

Reichen Einkommen und Vermögen zusammen mit der Leistung der Pflegekasse nicht aus, um die Heimkosten abzudecken, kann ein Antrag auf Stationäre Hilfe zur Pflege bei der Kreisverwaltung Bernkastel- Wittlich, 54516 Wittlich, Kurfürstenstrasse 16, gestellt werden.

Dies gilt zum Beispiel auch, wenn in der Häuslichkeit die Mittel der Pflegeversicherung nicht ausreichen. Hier kann bei der Kreisverwaltung ein Antrag auf ambulante Hilfe zur Pflege gestellt werden.

Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Rentenversicherung

Die Pflegeversicherung zahlt der Pflegeperson Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Die Pflegeperson pflegt nicht erwerbsmäßig eine oder mehrere Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2 und die Pflegeperson ist nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig. Es gibt ab 01.01.2017 keine Abstufung in der Beitragshöhe mehr. Alle bekommen gleich viel. Einzige Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson eine oder mehrere Pflegebedürftige wenigstens 10 Stunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, pflegt.

Bei weiteren Fragen geben Ihnen Ihre Kranken- und Pflegekasse oder Ihr Pflegestützpunkt gerne Auskunft

Absicherung gegen Unfälle während der Pfllegetätigkeit:

Pflegepersonen genießen den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie einen Pflegebedürftigen mit mind. Pflegegrad 2 versorgen. Der Unfallschutzist für die Versicherten beitragsfrei, da die Kosten dafür von den Gemeinden getragen werden. Unfallversichert sind alle, die nicht erwerbsmäßig häusliche Pflege leisten. Voraussetzung ist, dass die gepflegte Person den Pflegegrad 2 hat und dass die Pflege in der häuslichen Umgebung stattfindet. Ein Unfall muss innerhalb von drei Tagen der Unfallkasse Rheinland-Pfalz mitgeteilt werden.

Neu ist auch, dass die Pflegekasse für eine Pflegeperson, die einen Pflegebedürftigen mit mind. Pflegegrad 2 versorgt, Beiträge an die Bundesarbeitsagentur entrichtet. Bei Fragen hilft Ihnen die Unfallkasse Rheinland-Pfalz oder Ihr Pflegestützpunkt gerne weiter.

3.2 Pflegestützpunkte

In Rheinland-Pfalz gibt es flächendeckend und wohnortnah 135 Pflegestützpunkte. Sie sind zentrale Beratungsstellen rund um das Thema Pflege und Versorgung. Sie informieren und beraten unabhängig, trägerübergreifend, individuell und kostenlos über die Möglichkeiten der ambulanten Versorgung mit dem Ziel einer möglichst langen selbstbestimmten Lebensführung. Sie klären über Finanzierungswege für die benötigten Hilfeangebote auf und vermitteln diese auf Wunsch der Betroffenen oder Angehörigen. Darüber hinaus geben sie Hilfestellung, wenn als einzige Alternative die stationäre Unterbringung bleibt. dresen siehe Teil 1

3.3 Ambulante Pflegedienste

Ein Grundsatz der Pflegeversicherung lautet: "ambulant vor stationär". Das bedeutet: die Hilfen zu

Hause haben Vorrang vor den Pflegeheimen. Sie als Pflege- und Hilfebedürftiger sollen alle grundlegenden Hilfen erhalten können, um möglichst lange und selbstständig in Ihrer eigenen Wohnung leben zu können. Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu ause. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag, damit pflegende Angehörige zum Beispiel Beruf und Betreuung besser organisieren können. Das Personal des Pflegedienstes kommt zu den Pflegebedürftigen nach Hause und hilft fach- und sachkundig bei der täglichen Pflege. Die ambulante Pflege ermöglicht Betroffenen, trotz Pflegebedürftigkeit in der vertrauten Umgebung zu bleiben.

Das Leistungsangebot der häuslichen Pflege erstreckt sich über verschiedene Bereiche. Dies sind vor allem: Grundpflegerische Tätigkeiten wie zum Beispiel Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und Lagerung, häusliche Krankenpflege nach §37 SGB V als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung wie zum Beispiel Medikamentengabe, Verbandswechsel, Injektionen, Beratung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen bei pflegerischen Fragestellungen, Unterstützung bei der Vermittlung von Hilfsdiensten wie Essensbelieferung oder Organisation von Fahrdiensten und Krankentransporten sowie hauswirtschaftliche Versorgung, zum Beispiel Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung. Die meisten ambulanten Pflegedienste bieten neben der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung auch gezielt Betreuungsleistungen (Hilfen bei der Alltagsgestaltung wie zum Beispiel Spazierengehen oder Vorlesen) an.

Fragen Sie nach:

Caritas Sozialstation Wittlich
Zur Schweiz 20
54516 Wittlich
Telefon: 06571 9563380
E-Mail: [sst-wittlich@caritas-wittlich.de](mailto:ssst-wittlich@caritas-wittlich.de)
www.caritas-wittlich.de

DRK – Pflegeservice
Kurfürstenstr. 7a
54516 Wittlich
Telefon: 06571 697714
E-Mail: m.michels@kv-bks-wil-drk.de

Ambulantes Pflegen zu Hause
Assmann und Blümke GbR
Rommelsbach 22
54516 Wittlich
Telefon: 06571 20587
E-Mail: info@pflegedienst-wittlich.de
www.pflegedienste-wittlich.de

Pegasus Heimbeatmungs GmbH
Klausener Weg 24 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9561680
E-Mail: info@pegasus-pflege.de
www.pegasus-pflege.de

Pflegedienst Sr. Marie-Rose
Borweg 43
54518 Bergweiler
Telefon: 06571 93852
E-Mail: 2453-669@onlinehome.de

Pflegeteam Lano
Wasenstr. 13
54472 Monzelfeld
Telefon: 06531 3640
E-Mail: info@pflegeteam-lano.de
www.pflegeteam-lano.de

Lenard RainerHL
Ambulante Pflegeoase GmbH
Alte Poststr. 28
54472 Monzelfeld
Telefon: 06531 9739360
E-Mail: info@pflegeoase-monzelfeld.de

Mobile Pflege Karl & Heinisch
Trierer Str. 13
54518 Osann-Monzel
Telefon: 06535 7783
E-Mail: pflege@karlundheinrich.de
www.karlundheinrich.de

Pflegedienst Edith Becker
Moselweinstr. 7
54518 Minheim
Telefon: 06507 939953
E-Mail: info@pflegedienst-edithbecker.de
www.pflegedienst-edithbecker.de

Irene Emonts
Hauptstr. 2
54492 Erden
Telefon: 06532 3117

Pflegedienst Vital
Europa-Allee 6
54343 Föhren
Telefon: 06502 932617
E-Mail: info@pflegedienstvital.de

Klein
Hauptstr. 27
54486 Mülheim Mosel
Telefon: 06534 949618

3.4 Hauswirtschaftliche Versorgung

Einzelne Pflegedienste bieten auch hauswirtschaftliche

Versorgung an (z.B. Caritas- Sozialstation Wittlich oder die DRK-Sozialstation in Wittlich). Wegen der geringen personellen Kapazitäten kann es aber sein, dass im Augenblick niemand zur Verfügung steht. Es ist also in jedem Fall notwendig, nachzufragen, ob dieser Dienst angeboten wird. Derzeit ist die hauswirtschaftliche Versorgung eher noch problematisch.

3.5 Essen auf Rädern, Offener Mittagstisch

Grundsätzlich können Sie zwischen den beiden Varianten des warmen Essens oder des tiefgekühlten Essens wählen. Letzteres wird nur einmal wöchentlich ausgeliefert, d.h. Sie brauchen einen Gefrierschrank, um die Essensportionen aufzubewahren. Eine Alternative für die Menschen, die noch mobil sind und nur Geselligkeit beim Essen haben möchten, sind die Offenen Mittagstische bei den Pflegeheimen.

DRK Menü-Service (nur Tiefkühlkost)
Sonja Fischbach Essen auf Rädern
Kurfürstenstr. 7a
54516 Wittlich
Telefon: 06571 697717
E-Mail: s.fischbach@kv-bks-wil-drk.de
www.kv-bks-wil.drk.de

In der Stadt Wittlich mit allen Stadtteilen und nähere Umgebung, wie Altrich Menüservice (täglich frisch gekocht) vom Altenzentrum St. Wendelinus
Zur Schweiz 20
54516 Wittlich
Telefon: 06571 928108

Fahrbarer Mittagstisch
Seniorenheim St. Josef Kröv
Reißstr. 3
54536 Kröv
Telefon: 06542 81380
E-Mail: info.kr@GFAMBH.com

Auf leichte und bequeme Art können Sie sich jeden Mittag das täglich frisch zubereitete Mittagessen des Fahrbaren Mittagstischs nach Hause bestellen und es sich schmecken lassen. Mühsames Einkaufen und Kochen entfällt. Mit erntefrischen Zutaten, ausgesuchtem Fleisch, fein abgestimmten, natürlichen Kräutern und Gewürzen werden die Speisen täglich frisch in den Seniorenheimen Wittlich und Kröv zubereitet. Neben herzhafter Vollkost beinhaltet die Menüauswahl des Fahrbaren Mittagstischs spezielle Kostformen, die für Diabetiker geeignet sind. Vegetarische Menüs runden das Angebot für Sie ab

3.6 Hausnotruf

Das Hausnotrufgerät ist eine sehr sinnvolle Einrichtung für Menschen, die alleine leben und durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit auf plötzliche

Hilfe angewiesen sein könnten. Das Notrufgerät wird mit dem hauseigenen Telefon verbunden, den eigentlichen Notrufknopf trägt man am Körper - entweder in Form eines Halsbandes oder eines Armbandes. So kann man bei einem Notfall, wenn man an das Telefon nicht mehr herankommt, schnell Hilfe Herbeiholen.

Für wen ist der Hausnotruf geeignet?

- Senioren
- Behinderte (Rollstuhlfahrer, Spastiker, usw.)
- Kranke (insbesondere Risikopatienten mit Herz-Kreislauf-Beschwerden, Infarktgefährdete, Diabetiker)

Wie funktioniert der Hausnotruf?

Der Hausnotruf-Sender ist so einfach zu bedienen, dass auch in kritischen Situationen nichts falsch gemacht werden kann: Durch nur einen Tastendruck auf den schnurlosen Sender haben Sie sofort eine Sprechverbindung mit der Notrufzentrale: Rund um die Uhr - von jedem Zimmer der Wohnung aus. Der Rotkreuz-Mitarbeiter in der Hausnotrufzentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf seinem Monitor, um Ihnen schnell und gezielt zu helfen: Er verständigt je nach Situation Ihre Angehörigen, die Nachbarn, den DRK-Hausnotruf-Bereitschaftsdienst oder direkt Ihren Hausarzt oder den Rettungsdienst. Sie werden intensiv betreut und falls gewünscht, auch gerne aufgesucht, um Sie vor Ort zu informieren.

3.7 Fahrdienste

Wer nicht mehr mobil und auf Begleitung angewiesen ist, wer zum Arzt, zum Seniorennachmittag oder in die Kurzzeitpflegeeinrichtung will, der braucht einen geeigneten Fahrdienst. Einfache Krankenfahrten führen alle Taxiunternehmen durch. Brauchen Sie aber einen Begleitdienst, einen Treppentragedienst, ein rollstuhlgeeignetes Kraftfahrzeug oder gar einen Liegendtransport, dann kommen nur die hier genannten Anbieter in Frage.

Malteser Hilfsdienst
Koblenzertsr. 95
Telefon: 06571 9127-0
E-Mail: rettungswache.wittlich@maltanet.de
www.malteser-wittlich.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kurfürstenstr. 7a
Telefon: 06571 697710
E-Mail: s.christ@kv-bks-wil-drk.de
www.kv.bks-wil-drk.de

3.8 Schwerstbehindertenbetreuung

In der Individuellen Schwerstbehindertenbetreuung

(ISB) betreut ein Zivildienstleistender einen schwerstbehinderten Menschen in seinem privaten bzw. Beruflichen Umfeld. Er soll der betreuten Person eine individuellere Lebensführung und die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen. Die Tätigkeiten richten sich nach den Bedürfnissen des behinderten Menschen.

3.9 24-Stunden-Betreuung

Die Nachfrage nach einer 24-Stunden-Betreuung hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Nachfragende sind z.B. Angehörige von Demenzerkrankten, von Wachkomapatienten oder einfach kranke Menschen, die noch pflegebedürftig aus dem Krankenhaus entlassen wurden und der Aufsicht rund um die Uhr bedürfen. Entsprechend der großen Nachfrage gibt es sehr viele Anbieter, die in der Regel bundesweit ihr Angebot anbieten.

3.10 Tagespflege und Nachtpflege

Oft ist für die pflegenden Angehörigen eine rund um die Uhr Pflege ohne geeignete Angebote von außen nicht zu leisten. Um eine häusliche Pflege zu ergänzen und für die Pflegenden Entlastung zu schaffen, stehen als teilstationäre Angebote Tages- und Nachtpflege zur Verfügung. In Einrichtungen der Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen tagsüber betreut, gepflegt und versorgt. Die Nutzung ist flexibel, die pflegebedürftigen Menschen können je nach Wunsch die ganze Woche oder auch nur an einzelnen Tagen kommen. Viele Einrichtungen bieten auch schon Betreuung und Versorgung an Wochenenden an. Das Angebot umfasst auch die notwendige Beförderung der pflegebedürftigen Menschen von deren Wohnung zur Einrichtung und zurück. Da viele dementiell Erkrankte Menschen dieses Angebot nutzen, sind die Anbieter in der Regel auf die spezielle Betreuung dieser Personengruppe eingerichtet. Die Öffnungszeiten sind in der Regel montags bis freitags von 8.00 – 17.00 Uhr. In allen Einrichtungen wird ein sogenannter Schnuppertag angeboten, um die Einrichtung kennenzulernen.

Für die Finanzierung des Pflegesatzes für dieses Angebot stehen zu 100 % die Sachleistungen der jeweiligen Pflegestufe zur Verfügung. Der private Kostenanteil für Kost, Logis und Investitionskosten kann über die zusätzlichen Betreuungsleistungen von 125 € beglichen werden. Die Nachfrage nach Nachtpflege ist noch sehr gering, kann aber im Einzelfall notwendig sein. Im Landkreis bieten hier einzelne stationäre Einrichtungen die Möglichkeit der Nachtversorgung an. Die Kosten können im gleichen Rahmen wie die Tagespflege abgerechnet werden. Weitere und detaillierte Auskünfte gibt es beim Pflegestützpunkt oder den einzelnen Einrichtungen.

Deutsches Rotes Kreuz
Tagespflege-Fürstenhof
Kurfürstenstraße 7a
54516 Wittlich
Telefon: 06571 697733

Tagespflege im Altenzentrum St. Wendelinus
Zur Schweiz 20
54516 Wittlich
Telefon: 06571 928 109

Tagespflege im Haus Mozart
Alte Chaussee 4
54516 Wittlich
Telefon: 06571 9200

Tagespflege Haus Aura
Brunnenstraße 30
54484 Maring-Noviant
Telefon: 06536 949439

Tagespflege Edith Becker
Moselweinstraße 7
54518 Minheim
Telefon: 06507 7034969

Tagespflege im Haus Buche
Vor den Gruben 16
54528 Salmtal
Telefon: 06578 98120

Tagespflege St. Anna im Altenzentrum Mittelmosel,
Stiftsweg 2
54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 502114

3.11 Stationäre Einrichtungen der Altenpflege

Aus unterschiedlichsten Gründen kann es geschehen, dass eine Versorgung zu Hause nicht mehr möglich ist

oder eine stationäre Versorgung die gewünschte Alternative ist. Hier stehen eine Reihe stationärer Altenpflegeeinrichtungen zur Verfügung. Hier ist es vorteilhaft, sich vorab über die Einrichtungen zu informieren und sie persönlich zu besichtigen, um sich einen Einblick zu verschaffen, der ggf. bei der Entscheidungsfindung helfen kann. Informationen und Hilfestellung bezüglich der Anmeldung, der Finanzierung des Heimplatzes und der Pflegeversicherungsleistungen erteilen die jeweiligen Pflegeheime, die Pflegekassen und natürlich die Pflegeberater und Fachkräfte der Beratung und Koordinierung der Pflegestützpunkte. Eine Übersicht über die Alten- und Pflegeheime ist im Teil 5 des Wegweisers zu finden.

3.12 Kliniken, Reha- Einrichtungen

Nachfolgend sehen Sie die wichtigsten Krankenhäuser

in der Region.
Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich
Standort Wittlich
Träger Caritas Trägergesellschaft Trier e.V. Trier
Koblenzer Straße 91
54516 Wittlich
Telefon: 06571 150
E-Mail: info@verbund-krankenhaus.de
www.verbund-krankenhaus.de

Standort Bernkastel-Kues
Träger Caritas Trägergesellschaft Trier e.V., Trier
Binz-Weg 12
54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 580
www.verbund-krankenhaus.de

Evangelisches Krankenhaus Anna-Henrietten-Stift
Träger: Hessischer Diakonieverein e.V. Darmstadt
Am Bahnhof 58
56841 Traben-Trarbach
Telefon: 06541 707222
E-Mail: anna-henrietten-stift@hdv-darmstadt.de
www.hdv-darmstadt.de

Marienhause Klinikum Eifel
Krankenhausstr. 1
54634 Bitburg
Telefon: 06561 640
E-Mail: info.eif@marienhause.de

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Nordallee 1
54292 Trier
Telefon: 0651 2080
E-Mail: www.bk-trier.de

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
Feldstr. 16
54290 Trier
Telefon: 0651 9470
E-Mail: kontakt@mutterhaus.de

Marienkrankenhaus Trier Ehrang
August-Antz- Str. 22
54293 Trier- Ehrang
Telefon: 0651 6830
E-Mail: kontakt@mutterhaus.de

Krankenhaus Maria-Hilf
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun
Telefon: 06592 7150
E-Mail: mariahilf@krankenhaus-daun.de

Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Träger MEDIAN Kliniken GmbH & Co. KG
Carmerstr. 6, 10623 Berlin
Kueser Plateau
54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 921000

E-Mail: verwaltung.bernkastel@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

Klinik Burg-Landshut
 Rehabilitationsklinik für Neurologie, Psychosomatik
 und Psychiatrie
 Telefon: 06531 924000

Klinik Bernkastel Rehabilitationsklinik für Orthopädie
 Telefon: 06531 921000
 Klinik Kues Rehabilitationsklinik für Herz-
 Kreislauferkrankungen
 Telefon: 06531 922000

Klinik Moselhöhe
 Rehabilitationsklinik für Herz-Kreislauferkrankungen,
 Psychosomatik und Psychotherapie
 Telefon: 06531 923000

MEDIAN Klinik Moselschleife Rehabilitationsklinik
 für Orthopädie
 Telefon: 06531 925000

Eifelklinik
 Klinik für Psychosomatische Medizin
 Träger Deutsche Rentenversicherung Rheinland
 Mosenbergstraße 19
 54531 Manderscheid
 Telefon: 06572 92501
www.eifelklinik.de

3.13 Ambulante und stationäre Hospize, Palliativstationen

Die Hospizbewegung hat als Ziel, unheilbar Kranken (Palliativpatienten) ein würdevolles Leben bis in die letzten Augenblicke und ein friedvolles Sterben zu ermöglichen. In den Hospizdiensten arbeiten verschiedene Professionen aus Medizin, Pflege, Seelsorge und Sozialarbeit sowie ehrenamtliche Helfer zur Begleitung der schwerstkranken und sterbenden Menschen zusammen. Die Ambulanten Hospize begleiten die Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Nicht immer ist aber ein "Sterben zu Hause" möglich; dann bieten auch stationäre Einrichtungen ein Gefühl des Versorgt- und Geborgenseins. Eine Palliativstation ist eine Abteilung in einem Krankenhaus, welche auf die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten spezialisiert ist. Ziel ist es krankheits- und therapiebedingte Beschwerden zu lindern und die Krankheits- und Betreuungssituation der Betroffenen so zu stabilisieren, dass sie wieder entlassen werden können.

Ein stationäres Hospiz ist eine Einrichtung, in der Schwerstkranke und Sterbende in der letzten Lebensphase palliativpflegerisch und palliativmedizinisch versorgt werden (Palliative Care). Das stationäre Hospiz hat einen eigenständigen Versorgungsauftrag und ist damit unabhängig von

Krankenhaus und Altenhilfeeinrichtung. Schwerst- kranke und Sterbende finden Aufnahme, wenn ambulante Versorgungsstrukturen nicht mehr ausreichen und auch die Einweisung in ein Krankenhaus nicht indiziert ist. Das stationäre Hospiz bietet neben Unterkunft und Verpflegung palliativmedizinische, palliativpflegerische, Psycho- soziale und spirituelle Begleitung, Betreuung und Beratung durch ein multidisziplinäres Team.

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst setzt sich haupt- und ehrenamtlich für die Belange Schwerstkranker, Sterbender und deren Angehörigen ein. Neben der psychosozialen und spirituellen Begleitung durch die geschulten ehrenamtlichen Hospizhelfer erbringen die hauptamtlichen Hospizfachkräfte eigenständig palliative und palliativpflegerische Beratungsleistungen. Dies geschieht in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und beteiligten Pflegediensten. Darüber hinaus vermitteln sie weitere Hilfen. Die Beratungsleistungen der Hospizfachkräfte als auch die hospizliche Begleitung der Ehrenamtlichen ist ein kostenfreies Angebot.

Weitere Informationen bei dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst/ Ökumenischen Hospizdienst
 Zur Schweiz 20
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 95633817 (Maria Groß) oder
 06571 95633818 (Sabine Rodermann)
 E-Mail: gross.maria@sst.caritas-wittlich.de
rodermann.sabine@sst.caritas-wittlich.de

3.14 Krankenkassen

Nachfolgend finden sie die Kontaktadressen der wichtigsten örtlich ansässigen Krankenkassen:

AOK Bernkastel-Wittlich
 Beethovenstraße 30
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 9190
www.aok.de

AOK Bernkastel-Kues
 Arndtstraße 1
 54470 Bernkastel-Kues
 Telefon: 06531 95140
www.aok.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch: 8 - 16 Uhr
 Donnerstag: 8 - 18 Uhr
 Freitag: 8 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

DAK Servicezentrum Wittlich
 Feldstr. 7B
 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 956380

E-Mail: service756400@dak.de
www.dak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Barmer GEK

Kurfürstenstr. 55

54516 Wittlich

Telefon: 0800 332060 63 6300

E-Mail: Wittlich@barmer-gek.de

www.barmer-gek.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 - 17.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 - 13.00 Uhr

3.15 Selbsthilfegruppen

Im Bereich der Verbandsgemeinde Wittlich- Land gibt es zahlreiche Selbsthilfegruppen im Gesundheits- und Sozialbereich. Selbsthilfegruppen sind Gemeinschaften von Menschen, die sich zur Vorbeugung, Besserung und/oder Bewältigung körperlicher, seelischer und/oder sozialer Probleme bilden. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um sich auszusprechen, gemeinsame Wege der Problembewältigung zu finden, gemeinsam etwas zu unternehmen und um ihre Interessen nach Außen zu vertreten. (auch die regelmäßigen Hinweise in das RATHAUS beachten).

PKD - Familiäre Zysten-Nieren e.V.

Uwe Baugatz

Trierer Land Straße 37

54516 Wittlich

Telefon: 9008147

E-Mail: uwe.baugatz@freenet.de

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Anne Hauth

Im Altengarten

54518 Altrich

Telefon: 06571 7405

Selbsthilfegruppe Diabetes

Rita Müllers

Im Hostert 20

54536 Kröv

Telefon: 06541 3383

Diabetiker Selbsthilfegruppe „die Delphine“

Gerdi Haier

Telefon: 06571 4255

Selbsthilfegruppe „Unterhalt und Familienrecht“

M. Gabler

Telefon: 06564 966955

Selbsthilfegruppe „Wende-Treppe“

Elisabeth

Telefon: 0175 1827940

Selbsthilfegruppe „Verwitwete und Geschiedene“

Gisela Schmitz

Kröverstr. 29

54538 Kinheim

Telefon: 06532 2634

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose BKS-WIL

Heike Vickus

Telefon: 02677 1688

Deutsche Rheuma Liga

Marlies Wagner

Telefon: 06571 1499570

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit

Peter

Telefon: 06531 7134,

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Hiltrud Müller

Telefon: 06534 18170

E-Mail: mueller_hiltrud@t-online.de

Freizeitclub mit Behinderten

Miriam Lehnen

Zum Wenigenberg 12

54516 Wittlich

Telefon: 06571 95 46 82

Coda Gruppe (Co-Abhängige)

Telefon: 0651 14 11 80

Anonyme Alkoholiker

Telefon: 0651 19295

AL-ANON Familiengruppe

Mechthild

Telefon: 06535 1564

Kreuzbundgruppe

Sigolf

Telefon: 06532 954415

Brunhilde

Telefon: 06532 2876

Gisela

Telefon: 06571 5485

Martina

Telefon: 06575 8514

Karl-Heinz

Telefon: 06507 6442

Deutsche ILCO

Manfred Schneider

Telefon: 06542 21421 oder 06593 8151

Hilfe in Trennung und Scheidung

Irmgard Endries

Telefon: 06571 3748

Patientenliga Atemwegserkrankungen
Inge Follmann
Telefon: 06573 574

Verband der Blinden und Sehbehinderten
Stefan Brück
Charlottenhöhe 14
54424 Thalfang
Telefon: 06504 1030
Manfred Hornetz
Birkenstraße 2
54427 Kell am See
Telefon: 06589 485

Selbsthilfegruppe Autoimmunerkrankung Vaskulitis
Telefon: 06575 90 14 995
E-Mail: info@shg-vaskulitiseifel-mosel.de

Selbsthilfegruppe für Asphasiker und Schlaganfall-
patienten
Karin Schneider
Telefon: 06542 9624855

Deutsche Parkinson Vereinigung (DPV)
Werner Schumann
Telefon: 06571 148433
Beate Kappes
Telefon: 06532 3488
E-Mail: parkinson.rgwittlich@t-online.de
Unter www.selbsthilfenetz.de erhalten Sie darüber
hinaus umfassende bundesweite und regionale
Informationen zu den unterschiedlichsten
Selbsthilfegruppen. Weitere Infos im Internet:

www.pflege-abc.info
www.pflegewiki.de

3.16 Ärzte - Stand Juni 2016 - (nach Fachgebieten - innerhalb derer nach Postleitzahlen)

Ärzte für Allgemeinmedizin - praktische Ärzte

Dr. Petra Steinfeldt | Telefon: 06580 91430
Wiesengrund 4 | 54298 Orenhofen

Dr. Birgit Feltes | Telefon: 06502 20240
Brückenstr. 81 | 54338 Schweich

Dr. Jürgen Grunwald | Telefon: 06502 997960
In den Schlimmführen 2 | 54338 Schweich

Ellen Jonas | Telefon: 06502 7001
Brückenstr. 20 | 54338 Schweich

Hans- Peter Jonas | Telefon: 06502 7001
Brückenstr. 20 | 54338 Schweich

Dr. Andreas Roegels | Telefon: 06502 1019
Bei den Weiden 4 | 54338 Schweich

Henning Schneider | Telefon: 06502 1019
Bei den Weiden 4 | 54338 Schweich

Dr. Frank Soedradjat | Telefon: 06502 997960
In den Schlimmführen 2 | 54338 Schweich

Dr. Christian Stute | Telefon: 06502 1019
Bei den Weiden 4 | 54338 Schweich

Irini Anastassiadou | Telefon: 06531 9739584
Im Altenwald 40 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Dorothee Faude | Telefon: 06531 95300
Beethovenstraße 3a | 54470 Lieser

Dr. Joachim Faude | Telefon: 06531 915256
Beethovenstr. 3A | 54470 Lieser

Dr. Karl-Günter Kirsch | Telefon: 06531 4088
Friedrichstr. 14 | 54470 Bernkastel- Kues

Dr. Monika Leimbrock | Telefon: 06531 95300
Beethovenstr. 3A | 54470 Bernkastel-Kues

Markus Nastainczyk | Telefon: 06531 96220
Cusanusstr. 4 | 54470 Bernkastel- Kues

Norbert Schmitt | Telefon: 06531 96240
Friedrichstr. 4 | 54470 Bernkastel- Kues

Dr. Georg von Kölln | Telefon: 06531 96220
Cusanusstr. 4A | 54470 Bernkastel-Kues

Angelika Kern- Bader | Telefon: 06533 960127
Bernkasteler Str. 39 | 54497 Morbach

Dr. Tobias Kühne | Telefon: 06533 93230
Im Gartenfeld 2a | 54497 Morbach

Anatoli Ljalko | Telefon: 06533 3375
Bahnhofstr. 34 | 54497 Morbach

Folker Musial | Telefon: 06533 955200
Breitwiese 5 | 54497 Morbach

Guy- Roger Neis | Telefon: 06533 2012
Raiffeisenstr. 26 | 54497 Morbach

Dr. Wolfgang Sauer | Telefon: 06533 93230
Im Gartenfeld 2a | 54497 Morbach

Dr. Rudolf Bauer | Telefon: 06571 20230
Neustraße 16 | 54516 Wittlich

Jörg Bindewald | Telefon: 06571 96310
Grabenstraße 4 | 54516 Wittlich

Taris Knick | Telefon: 06571 20506
Friedrichstraße 24 | 54516 Wittlich

Danja Ohnemüller | Telefon: 06571 5051
Himmeroder Straße 36 | 54516 Wittlich

Dr. Ralf Ohnemüller | 06571 5051
Himmeroder Straße 36 | 54516 Wittlich

Günther Mück | Telefon: 06571 7420
Trierer Landstraße 15 | 54516 Wittlich

Dr. J.-P.Sartoris | Telefon: 06571 91600

Römerstraße 37 | 54516 Wittlich

Stefan Aust | Telefon: 06571 8334
Kurfürstenstraße 7a | 54516 Wittlich

Peter u. Thomas Süß | Telefon: 06571 4077
Kurfürstenstraße 23 a | 54516 Wittlich

Dr. Tobias Wildt | Telefon: 06571 954999
Kurfürstenstr. 49 | 54516 Wittlich

Otto Luft | Telefon: 06571 146590
Zum Steilert 14 | 54516 Wittlich

Dr. Simone Badis | Telefon: 06571 950780
Karrstraße 40 | 54516 Wittlich

Dirk Gärtig | Telefon: 06575 959063
Saalholzstr. 3 | 54518 Binsfeld

Johanna Lambregts | Telefon: 06578 7077
In der Füll 1 | 54518 Dreis

Arjen Lambregts | Telefon: 06578 7077
In der Füll 1 | 54518 Dreis

Uwe Reinert | Telefon: 06575 959000
Bahnhofstr. 18 | 54518 Binsfeld

Marc Guérin | Telefon: 06508 91520
Bahnhofstr. 10A | 54523 Hetzerath

Sybille Herres | Telefon: 06508 91520
Bahnhofstr. 10A | 54523 Hetzerath

Dr. Manutscher Lucas | Telefon: 06575 8855
Otto-Follmann-Str. 14 | 54526 Landscheid

Lydia Lombard | Telefon: 06578 858
Im Kordel 5 | 54528 Salmtal

Manouchehr Vahid-Yousefi | Telefon: 06572 4490
Kurfürstenstr. 30 | 54531 Manderscheid

Bernd Wandernoth | Telefon: 06572 708
Wittlicher Str. 3 | 54531 Manderscheid

Rathaus für Medizin und Gesundheit
Telefon: 06572 932720

Dr. M. Schilling | Dr. S. Weinig | Dr. S. Conrad
Kurfürstenstr. 15 | 54531 Manderscheid

Dr. Torsten Drews | Telefon: 06592 3051
Trierer Str. 21A | 54550 Daun

Dr. Dorothe Marin | Telefon: 06592 96740
Trierer Str. 12 | 54550 Daun

Dr. Alois Pitzen | Telefon: 06592 95880
Freiherr-vom-Stein-Str.1 | 54550 Daun

Dr. Sandra Pitzen | Telefon: 06592 95880
Freiherr-vom-Stein-Str. 1 | 54550 Daun

Dr. Johannes Reineke | Telefon: 06592 2492
Trierer Str. 6 | 54550 Daun

Dr. Ina Schnieder | Telefon: 06592 617
Abt-Richard-Str. 2B | 54550 Daun

Dr. Carsten Schnieder | Telefon: 06592 617

Abt-Richard-Str. 2B | 54550 Daun

Dr. Claudia Stahl | Telefon: 06592 985656
Abt-Richard-Str. 15 | 54550 Daun

Christian Albert | Telefon: 06561 95650
Karenweg 18 | 54634 Bitburg

Svetlana Fetzer | Telefon: 06561 95610
Brodenheckstr. 18A | 54634 Bitburg

Dr. Oliver Grün | Telefon: 06561 95610
Brodenheckstr. 18A | 54634 Bitburg

Dr. Michael Jager | Telefon: 06561 2874
Josef-Niederprüm-Str. 1A | 54634 Bitburg

Dr. Iris Sedlar | Telefon: 06561 944590
Westpark 9 | 54634 Bitburg

Dr. Helmut Dehos | Telefon: 06562 2202
Schönfelder Weg 1 | 54662 Speicher

Dr. Michael Hördt | Telefon: 06562 965990
Weilerweg 1 | 54662 Speicher

Rolf Reinig | Telefon: 06562 96970
Jacobstr. 43 | 54662 Speicher

Dr. Detlef Stiemert | Telefon: 06562 96860
Altstr. 20 | 54662 Speicher

Dr. Udo Kuhnen | Telefon: 06562 969900
Hostener Str. 37 | 54664 Auw

Anästhesisten

Margarethe Ekert-Goldzinski | Tel: 06502 9961058
Schulstr. 1A | 54338 Schweich

Dr. Kiyarash Sayad | Telefon: 06502 99630
Europa Allee 6 | 54343 Föhren

Birgit Musial | Telefon: 06533 955200
Breitwiese 5 | 54497 Morbach

Dr. Adolf Huland | Telefon: 0171 826 700 0
Wilhelm-Busch-Straße 2 | 54516 Wittlich

Wolfram Regenbogen | Telefon: 06571 23836
Wilhelm-Busch-Straße | 54516 Wittlich

Dr. Matthias Mahler | Telefon: 15 14 01
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Augenärzte

Dr. Paul-Heinz Zeltinger | Telefon: 06502 7133
Steinerbaum 2 | 54338 Schweich

Dr. Thomas Schwarz | Telefon: 06531 500500
Friedrichstr. 15 | 54470 Bernkastel- Kues

Dr. Utz Denninger | Telefon: 06571 96250
Burgstraße 61 | 54516 Wittlich

Dr. Chri. Kloht | Telefon: 06571 93777
Neustraße 16 | 54516 Wittlich

Dr. Rafael Hoffmann | Telefon: 06592 2861
Abt-Richard-Str. 4A | 54550 Daun

Dr. Wolfgang Lützenrath | Telefon: 06592 984121
Waldenbungert 3 | 54550 Daun

Dr. Jiri Juranek | Telefon: 06561 4666
Karenweg 18 | 54634 Bitburg

Knut Lange | Telefon: 06561 2036
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Chirurgen

Dr. C. M`Baidanoum | Telefon: 06571 148222
Beethovenstraße 32 – 34 | 54516 Wittlich

Dr. J.Hölle-Gindorf | Telefon: 06571 971110
Kurfürstenstraße 7a | 54516 Wittlich

Dr. Michael Praeder | Telefon: 06571 971110
Kurfürstenstraße 7a | 54516 Wittlich

Dr. Cem Atamer | Telefon: 15 11 01
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Hans-J. Lutz | Telefon: 153 24 15
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Guido Rose | Telefon: 153 23 15
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

PD Dr. R. Wirbel | Telefon: 153 24 10
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Mawafak Behnam | Telefon: 153 24 15
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Khalilulah Behnawa | Telefon: 153 24 15
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Ute Pfennig | Telefon: 06571 69879
Andreasstr. 30A | 54518 Altrich

Dr. Bernhard Dartsch | Telefon: 06592 644
Auf'm Weiher 5 | 54550 Daun

Karl Grober | Telefon: 06592 644
Auf'm Weiher 5 | 54550 Daun

Dr. Franz-Josef Hankes | Telefon: 06561 948410
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Frauenärzte

Pirus Khoilar | Telefon: 06502 99153
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Michaela Mathony | Telefon: 06502 2244
Stefan-Andres-Str. 4 | 54338 Schweich

Peter Haas | Telefon: 06531 972424
Karl-Binz-Weg 12 | 54470 Bernkastel- Kues

Gabriele Niederprüm | Telefon: 06531 91300
Gartenstr. 10 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Michael Schommer | Telefon: 06533 2152
Bernkasteler Str. 21 | 54497 Morbach

Dr. Rüdiger Nießen | Telefon: 06571 96553
Himmeroder Straße 36 | 54516 Wittlich

Dr. Carola Brose | Telefon: 06571 96553
Himmeroder Str. 36 | 54516 Wittlich

M. Brasch v. Brauchitsch | Telefon: 06571 5377
Kurfürstenstraße 2 c | 54516 Wittlich

Dr. M. Lautwein | Telefon: 06571 28082
Bachstraße 1 a | 54516 Wittlich

Dr. Peter Locher | Telefon: 15 13 01
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Tadeusz Domagalski | Telefon: 15 13 01
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Sükrü Nezh Dizdar | Telefon: 06592 7071
Leopoldstr. 23 | 54550 Daun

. Christiane Teipel-Jager | Telefon: 06561 4038
Gartenstr. 4 | 54634 Bitburg

Hals-Nasen-Ohren-Ärzte

Dr. Joachim Andre | Telefon: 06502 99330
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Christoph Schmitgen | Telefon: 06531 989600
Cusanusstr. 14 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Heinz-Jürgen Weitzel | Telefon: 06571 4822
Karrstraße 40 | 54516 Wittlich

Nina Klützke | Telefon: 06508 9170717
Hauptstr. 24 | 54523 Hetzerath

Michael Drockur | Telefon: 06592 7024
Michel-Reineke-Str. 12 | 54550 Daun

Dr. Hans-Helmut Blume | Telefon: 06561 18008
Karenweg 18 | 54634 Bitburg

Dr. Uta Herwig-Klein | Telefon: 06561 18008
Karenweg 18 | 54634 Bitburg

Hautärzte

Dr. Stefan Hollstein | Telefon: 06502 1006
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Dr. Andreas Freitag | Telefon: 06571 910000
Unterer Sehlemet 8 | 54516 Wittlich

Dr. René Pschierer | Telefon: 06571 91160
Kurfürstenstraße 22 | 54516 Wittlich

Anke Süß | Telefon: 06571 9540590
Kurfürstenstraße 23a | 54516 Wittlich

Maria Reineke | Telefon: 06592 8570
Burgfriedstr. 11 | 54550 Daun

Ulrich Wilhelmi | Telefon: 06561 96890
Brodenheckstr. 11 | 54634 Bitburg

Internisten

Dr. Peter Haubrich | Telefon: 06580 988288
Auf der Gasse 9 | 54298 Orenhofen

Dr. Hans-Jürgen Gorges | Telefon: 06502 99126
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Dr. Sandra Köster | Telefon: 06502 9964830
In den Schlimmführen 5 | 54338 Schweich

Dr. Michaele Welter-Gorges | Telefon: 06502 99126
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Dr. Eckhard Müller | Telefon: 06531 915100
Karl-Binz-Weg 12 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Roswitha Nkenke | Telefon: 06531 4077
Cusanusstr. 4 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Bertil Oser | Telefon: 06531 915100
Karl-Binz-Weg 12 | 54470 Bernkastel-Kues

Astrid Schlieter | Telefon: 06531 4088
Friedrichstr. 14 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Christof Welss | Telefon: 06531 9739377
Kueser Plateau | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Thomas Zimmer | Telefon: 06531 8264
Friedrichstr. 16 | 54470 Bernkastel-Kues

Hugo Bader | Telefon: 06533 2036
Brüchelweg 10 | 54497 Morbach

Dr. Simone Badis | Telefon: 06571 950780
Karrstr. 40 | 54516 Wittlich

Dr. Paul Claaßen | Telefon: 06571 5070
Untere Kordel 33 | 54516 Wittlich

Dr. Marie-L. Stadelmann | Telefon: 06571 147755
Untere Kordel 33 | 54516 Wittlich

Dr. Michael Schenke | Telefon: 06571 7718
Kurfürstenstraße 2c | 54516 Wittlich

Dr. Wilhelm Schrot | Telefon: 06571 95300
Feldstraße 7b | 54516 Wittlich

Dr. Dirk Molitor | Telefon: 06571 95300
Feldstraße 7b | 54516 Wittlich

Dr. Thorsten Fossmeier | Telefon: 06571 147179
Untere Kordel 35 | 54516 Wittlich

Dr. Anna Katharina Keller | Telefon: 15 12 38
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Dr. Albrecht Gebauer | Telefon: 15 12 01
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Ileana-Codruta Tanner | Telefon: 15 0

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Rolf Hölpes | Telefon: 06592 617
Abt-Richard-Str. 2B | 54550 Daun

Dr. Rajiv Aurora | Telefon: 06561 947454
Karenweg 6 | 54634 Bitburg

Dr. Klaus Befort | Telefon: 06561 94850
Krankenhausstr.1 | 54634 Bitburg

Dr. Christian Dick | Telefon: 06561 1015
Denkmalstr. 2 | 54634 Bitburg

Dr. Annette Fischr-Ruvet | Telefon: 06561 96390
Hauptstr. 18 | 54634 Bitburg

Dr. Alexandra Gerard | Telefon: 06561 947454
Karenweg 6 | 54634 Bitburg

Dr. Lojen Hsiao | Telefon: 06561 8699
Alte Gerberei 2-4 | 54634 Bitburg

Martina Selzner | Telefon: 06561 1015
Denkmalstr. 2 | 54634 Bitburg

Dr. Ulrike Warmers | Telefon: 06561 96390
Hauptstr. 18 | 54634 Bitburg

Dr. Heidi Weber | Telefon: 06561 8989
Im Graben 2 | 54634 Bitburg

Dr. Undine Wenderoth | Telefon: 06561 94850
Krankenhausstr. 1 | 54634 Bitburg

Kardiologen

Dr. med. Herbert Dasch | Telefon: 0
6571 265809
Kurfürstenstraße 55 | 54516 Wittlich
*Kiefer-, Mund- und Gesichtschirurg, Oralchirurg,
Implantologie*
Dr. Eike U. Peters | Telefon: 06571 6610
Schloßstraße 11 | 54516 Wittlich

Dr. Julia Peters | Telefon: 06571 6610
Schloßstraße 11 | 54516 Wittlich

Dr. Martin-Josef Klein | Telefon: 06571 2 96 96
Schloßstraße 1 | 54516 Wittlich

Gottfried Lieschke | Telefon: 06502 1096
Postfach 1134 | 54333 Schweich

Dr. Sascha Kalkbrenner | Telefon: 06502 932620
Brückenstr. 2A | 54338 Schweich

Dr. Agathe Traut | Telefon: 06502 932620
Brückenstr. 2A | 54338 Schweich

Christian Wantzen | Telefon: 06531 4881
Gartenstr. 10 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Bernd Seitz | Telefon: 06533 95573120
Erbachstr. 49 | 54497 Morbach

Dr. Jürgen Florian | Telefon: 06571 6051
Kurfürstenstraße 23a | 54516 Wittlich

Dr. Romain Krier | Telefon: 06571 20011
Kalkturmstraße 1 | 54516 Wittlich

Dr. Merten Kriewitz | Telefon: 15 0
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Klaus Mahler | Telefon: 15 14 51
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Simone Scheid | Telefon: 06571 20011
Kalkturmstraße 1 | 54516 Wittlich

Martina Holz | Telefon: 06592 985250
Trierer Str. 13 | 54550 Daun

Reinhold Jansen | Telefon: 06592 9587351
Trierer Str. 13 | 54550 Daun

Dr. Dominic Abdo | Telefon: 06561 8904
Brodeneckstr. 24 | 54634 Bitburg

Dr. Irene Boog | Telefon: 06561 95270
Trierer Str. 16 | 54634 Bitburg

Mammographie-Screening-Zentrum Wittlich
Dr. Günther Reinheimer | 06571 1499775
Oberer Sehlmet 11 | 54516 Wittlich

Dr. Alexander Stölben | Telefon: 06571 1499775
Oberer Sehlmet 12 | 54516 Wittlich

Dr. Uwe Uhlig | Telefon: 06571 1499775
Oberer Sehlmet 13 | 54516 Wittlich

Neurochirurgen
Dr. Veit-Ulrich Engst | Telefon: 06561 945646
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Basel Yosef | Telefon 06561 945646
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Neurologen und Psychiater
Dr. Ruth Touysserkani | Telefon: 06502 9966481
Brückenstr. 4 | 54338 Schweich

Dr. Günter Beyer | Telefon: 06531 9735020
Cusanusstr. 14 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Thomas Simon | Telefon: 06531 91315
Birkenweg 35 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Dirk Ohlmann | Telefon: 06571 7580
Feldstraße 9 | 54516 Wittlich

Dr. Jutta Montag | Telefon: 06571 969843
Anton-Barz Straße 7 | 54516 Wittlich

PD Dr. Matthias Nitzsche | Telefon: 06571 95560
Oberstraße 44 | 54516 Wittlich

Dr. Ilse Wittkop | Telefon: 06571 148450
Klausener Weg 27 | 54516 Wittlich

PD Mathias Schu | Telefon: 06571 955630
Oberstraße 44 | 54516 Wittlich

Sabine Hecker | Telefon: 06571 969411
Kalkturmstraße 51a | 54516 Wittlich

Andreas Schulte | Telefon: 06571 145285
Kalkturmstraße 36 | 54516 Wittlich

Dr. Veit-Ulrich Engst | Telefon: 06571 945646
Unterer Sehlmet 5 | 54516 Wittlich

Erwin Volz | Telefon: 06571 149675
Himmeroderstraße 36 | 54516 Wittlich

Rita Schulz | Telefon: 06571 1469021
Klausener Weg 27 | 54516 Wittlich
5
Schlossplatz 2 | 54516 Wittlich

Wolfram Lang | Telefon: 06571 149019
Schloßberg 3 | 54516 Wittlich

Manfred Schmitt | Telefon: 06571 2444
Ermannstraße 17 | 54516 Wittlich

Christine Tegel-Köchel | Telefon: 06571 27581
Koblenzerstraße 8 | 54516 Wittlich

Dr. Hilmar Große Höötman | Telefon: 06571 151800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Jörg Lauer | Telefon: 06571 150
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Johannes Brück | Telefon: 06561 971010
Karenweg 18 | 54634 Bitburg

Dr. Hans Jürgen Götte | Telefon: 06561 940424
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Susanne Keck | Telefon: 06561 6699670
Johannes-Kepler-Str. 8 | 54634 Bitburg

Michael Rosch | Telefon: 06561 948772
Brodeneckstr. 16A | 54634 Bitburg

Orthopäden
Dr. Helmut Albert | Telefon: 06502 92000
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Dr. Holger Ossen | Telefon: 06502 92000
Bernhard-Becker-Str. 4 | 54338 Schweich

Dr. M. Hower | Telefon: 06571 8011
Bachstraße 3 | 54516 Wittlich

P. Truszkowski | Telefon: 06571 8011
Bachstraße 3 | 54516 Wittlich

Dr. Daniela Negwer | Telefon: 06571 8011
Bachstraße 3 | 54516 Wittlich

Dr. Guido Maier | Telefon: 06561 948410
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Radiologen

Dr. Dirk Lommel | Telefon: 06571 1533800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Günther Reinheimer | Telefon: 06571 1533800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Alfred Simon | Telefon: 06571 1533800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Alexander Stölben | Telefon: 06571 1533800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Ute Stolz | Telefon: 06571 1533800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Uwe Uhlig | Telefon: 06571 / 1533800
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Dr. Uwe Uhlig | Telefon: 06592 981155
Maria-Hilf-Str. 2 | 54550 Daun

Dr. Dirk Fabricius | Telefon: 06561 96630
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 54634 Bitburg

Dr. Udo Paschen | Telefon: 06561 96630
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 54634 Bitburg

Urologen

Dr. Andreas Bremm | Telefon: 06502 95667
Bernhard-Becker-Str 4 | 54338 Schweich

Dr. Matthias Guckel | Telefon: 06531 500688
Karl-Binz-Weg 12 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. B. Moldenhauer | Telefon: 06531 500688
Karl-Binz-Weg 12 | 54470 Bernkastel-Kues

Dr. Joachim von den Hoff | Telefon: 06571 5111
Kurfürstenstr. 7a | 54516 Wittlich

Dr. Franz Spies | Telefon: 06592 7152633
Maria-Hilf-Str. 2 | 54550 Daun

Dr. Michael Müller | Telefon: 06561 940536
Krankenhausstr. 1 | 54634 Bitburg

Dr. Alois Zender | Telefon: 06561 940536
Krankenhausstr. 1A | 54634 Bitburg

Zahnärzte

Dr. Stefanie Peters | Telefon: 06575 4634
Bahnhofstr. 10 | 54518 Binsfeld

Dr. Stefan Schell | Telefon: 06575 4634
Bahnhofstr. 10 | 54518 Binsfeld

Dr. Heinz Weber | Telefon: 06575 4634
Bahnhofstr. 10 | 54518 Binsfeld

Martin Wascher | Telefon: 06571 96316
Schaffweg 10 | 54516 Wittlich

Dr. Hermann-Josef Ant | Telefon: 06571 20770
Feldstraße 25 | 54516 Wittlich

Dr. Isabell Brettnacher-Wascher | Tel: 06571 8838
Petrusstr. 26 | 54516 Wittlich

Ulrich Pfeiffer | Telefon: 06571 96533
Oberer Sehlmet 3 | 54516 Wittlich

Dr. Helmut Rieß | Telefon: 06571 3999
Oberstraße 21 | 54516 Wittlich

Dr. Günter Rupp | Telefon: 06571 29780
Kirchstraße 72 | 54516 Wittlich

Dr. Matthias Seidel | Telefon: 06571 6868
Unterer Sehlmet 1 | 54516 Wittlich

Mai Wantzen | Telefon: 06571 8049
Kalkturmstraße 2 | 54516 Wittlich

Dr. A. Gardemann | Telefon: 06571 8332
Kalkturmstraße 33 | 54516 Wittlich

Peter Freitag | Telefon: 06571 8332
Kalkturmstraße 33 | 54516 Wittlich

Dr. Manfred Pazen | Telefon: 06571 956120
Kurfürstenstr. 7A | 54516 Wittlich

Hans-Jürgen Wagner | Telefon: 06571 3030
Feldstraße 9 | 54516 Wittlich

Dr. Richard Derber | Telefon: 06508 99090
Bahnhofstr. 6 | 54523 Hetzerath

Gerrit K. Erlinger-Schömann | Tel: 06575 901053
Hauptstr. 29 | 54526 Landscheid

Jens Stäber | Telefon: 06578 1414
Im Neugarten 5a | 54528 Dörbach

Dr. Ute Diederichs | Telefon: 06572 92250
Wittlicher Str. 15 | 54531 Manderscheid

Dr. Dirk Haderlein | Telefon: 06572 929707
Friedrichstr. 29 | 54531 Manderscheid

Dr. Oliver Jung | Telefon: 06572 929600
Höhenweg 29 | 54531 Manderscheid

Tierärzte

S. Knut | Telefon: 06571 96230
Alte Holzindustrie 4 | 54516 Wittlich

Dr. Herbert Therstappen | Telefon: 0173 304 29 39
Pleiner Weg 31 | 54516 Wittlich

Michael Tietz | Telefon: 06571 96146
Arnold-Janssen Str. 15 | 54516 Wittlich

Viviane Theby | Telefon: 06571 260290
Scheuerhof | 54516 Wittlich

Marion Simon | Telefon: 06575 9030360
Mühlenstr. 1A | 54518 Niersbach

Ch. El-Masri | Telefon: 06572 4222
Birkenweg 18 | 54531 Manderscheid

4 Vorsorge

Ein Schlaganfall, Unfall oder eine schwere Krankheit – und plötzlich kann man nicht mehr selbst über das eigene Leben bestimmen. Doch wer darf wichtige Entscheidungen übernehmen, wenn man es selbst nicht mehr kann? Viele gehen davon aus, dass in diesem Fall automatisch der Lebenspartner oder enge Verwandte die gesetzliche Vertretung übernehmen. Ein Irrtum! Ohne entsprechende Vorsorge muss in einem solchen Fall ein gerichtlicher Betreuer bestellt werden.

Der Grund: In Deutschland gilt das Selbstbestimmungsrecht. Das bedeutet, dass niemand einfach für Sie entscheiden darf – auch nicht der Ehe- oder Lebenspartner. Das wird zum Problem, wenn Sie zum Beispiel ins Krankenhaus kommen. Denn die Ärzte brauchen für sämtliche Eingriffe die Einwilligung des Patienten. Liegt ein Patient im Koma oder ist wie bei einem Schock geschäftsunfähig, dann kann er diese Einwilligung nicht geben. Der Partner jedoch darf nicht einwilligen. Das bedeutet, dass der Arzt, außer in extremen Notfällen, nicht operieren darf. Er muss sich zuerst an das Betreuungsgericht wenden und einen staatlich bestellten Betreuer anfordern, mit dem er das weitere medizinische Vorgehen bespricht. Nur wenn Sie „Vorsorge“ nach Ihren ganz persönlichen Wünschen getroffen haben, zum Beispiel durch eine Vorsorgevollmacht, können Sie sicher sein, dass Ihre Vertrauten in Ihrem Sinne entscheiden dürfen.

4.1 Vorsorgevollmacht

Was ist eine Vorsorgevollmacht?

Manchmal können Sie wichtige Entscheidungen für Ihr Leben nicht mehr treffen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Unfall, eine schwere Krankheit oder eine Behinderung haben. Dann brauchen Sie Hilfe von anderen Menschen; das können Eltern, Geschwister, andere Familienmitglieder, Freunde und Bekannte sein.

Dafür brauchen die Menschen eine Erlaubnis von Ihnen.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine Erlaubnis, die Sie einem anderen Menschen geben, für Sie zu handeln, auch die Erlaubnis, für Sie wichtige Entscheidungen zu treffen. Sie sind der Vollmacht-Geber; der Mensch, der die Vollmacht bekommt, heißt Bevollmächtigter. Sie können auch mehreren Menschen eine Vorsorgevollmacht geben. Wichtig: Sie müssen diesen Menschen völlig vertrauen! Denn wenn Sie krank sind, können Sie den Bevollmächtigten nicht mehr kontrollieren.

Wie soll die Vollmacht aussehen?

Die Vorsorgevollmacht muss rechtsverbindlich (wirksam, gültig) sein.

Nur so ist die Vorsorgevollmacht wirksam:

Sie muss schriftlich gemacht werden (am Computer oder handschriftlich). Sie müssen das Datum und Ihre Unterschrift darauf schreiben.

Was schreiben Sie in die Vollmacht?

Sie bestimmen, was in der Vorsorgevollmacht steht. Benennen Sie deutlich die Aufgaben, bei denen Sie vertreten werden wollen.

Zum Beispiel:

- bei Geld-Dingen (Vermögens-Sorge)
- bei Wohnungs-Dingen (Wohnungs-Angelegenheiten)
- bei Post-Dingen (Post-Angelegenheiten)
- bei Gesundheits-Dingen (Gesundheits-Fürsorge)

Sie können zusätzlich zu Ihrer Vorsorgevollmacht eine Betreuungsverfügung machen. Das ist wichtig, wenn Sie nur für bestimmte Aufgaben die Vollmacht erteilt haben. In der Betreuungsverfügung bestimmen Sie, wer Ihr Betreuer werden soll.

Einen Betreuer brauchen Sie, wenn Sie wegen einem Unfall oder einer Krankheit bestimmte Dinge nicht mehr allein regeln können. Der Betreuer hilft Ihnen bei wichtigen Entscheidungen.

Das Betreuungs-Gericht berücksichtigt Ihren Wunsch. Legen Sie vorher fest, wer Ihnen helfen soll, wenn es Ihnen einmal schlecht geht. Dann ist es ganz einfach, Ihre Wünsche zu beachten.

Wie lange gilt die Vollmacht?

Sie bestimmen wie lange Ihre Vorsorgevollmacht gültig ist. Sie kann bis zu Ihrem Tod gültig sein. Oder auch nach Ihrem Tod. Sie können die Vorsorgevollmacht jederzeit widerrufen (zurücknehmen). Dazu müssen Sie sich die Vorsorgevollmacht vom Bevollmächtigten zurückgeben lassen.

Werden Ihre Wünsche wirklich eingehalten? Wer kontrolliert das?

Der Bevollmächtigte wird nicht vom Staat kontrolliert, denn die Vorsorgevollmacht ist Ihre eigene Sache (Privatsache). Deshalb ist es wichtig, dass Sie dem Bevollmächtigten völlig vertrauen!

Wo bewahren Sie die Vorsorgevollmacht auf?

Bewahren Sie die Vorsorgevollmacht an einem Ort auf, den der Bevollmächtigte kennt; zum Beispiel im Schreibtisch/Schublade. Sagen Sie dem Bevoll-

mächtigten, wo Sie die Vorsorgevollmacht hingelegt haben.

Sie können die Vorsorgevollmacht auch dem Bevollmächtigten geben. Aber er darf nur für Sie tätig werden, wie Sie es in der Vorsorgevollmacht festgelegt haben. Der Bevollmächtigte darf nur für Sie tätig werden, wenn er die Original-Vollmacht Ihrer Vorsorgevollmacht hat.

Wo können Sie die Vollmacht noch hinterlegen?

Eine weitere sichere Möglichkeit, Ihre Vollmachts-Urkunde zu hinterlegen, ist das zentrale Vorsorge-Register. Das Vorsorge-Register ist in der Bundes-Notar-Kammer. So erfährt auch ein Gericht von Ihrer Vorsorgevollmacht. Hierfür gibt es Formulare, die Sie ausfüllen müssen. (Adressen siehe Anhang) Bevor Sie jemandem eine Vorsorgevollmacht geben, informieren Sie sich bitte (auch bei Ihrem Rechtsanwalt oder Ihrem Notar).

4.2 Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung ist der Auftrag an das Gericht, eine von Ihnen gewünschte Person zu Ihrem rechtlichen Betreuer zu bestellen, wenn das später einmal nötig wird: Nach Paragraph 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist das der Fall, wenn Sie infolge einer psychischen Krankheit sowie einer Behinderung rechtliche Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln können und keine anderen Vorsorgevollmachten getroffen haben.

Der Betreuer wird Sie nur in den rechtlichen Aufgaben vertreten, die Sie nicht mehr bewältigen können. Das Gericht prüft, ob Ihr gewünschter Vertreter für diese Aufgabe geeignet ist: Wenn ja, wird es Ihrem Wunsch entsprechen. Anderenfalls wählt das Betreuungsgericht eine dritte Person aus - soweit möglich, aus Ihrem näheren Umfeld, sonst einen fremden ehrenamtlichen- oder beruflichen Betreuer.

Wie muss eine Betreuungsverfügung abgefasst sein?

Die Betreuungsverfügung unterliegt keinen Formvorschriften. Sie sollte jedoch schriftlich verfasst sein und kann mit einer Vorsorgevollmacht verknüpft werden: Sie können damit festlegen, dass die von Ihnen bevollmächtigte Person bei Bedarf auch als rechtlicher Betreuer eingesetzt werden soll.

Wie unterscheiden sich Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung?

Bei der Vorsorgevollmacht kann eine bevollmächtigte Person Ihres Vertrauens sofort für Sie handeln, sollten Sie nicht mehr entscheidungsfähig sein. Bei der Betreuungsverfügung schlagen Sie einen von Ihnen gewünschten rechtlichen Betreuer vor. Der wird zuerst

von einem Richter auf die Eignung überprüft, bevor er für Sie entscheiden darf. Zudem wird der Betreuer vom Gericht überwacht und muss ihm berichten - im Gegensatz zum Bevollmächtigten, der nicht unter gerichtlicher Kontrolle steht. Allerdings muss auch der Bevollmächtigte in manchen Fällen beim Betreuungsgericht eine Genehmigung einholen: Zum Beispiel, wenn sich Arzt und Bevollmächtigter uneins über den Patientenwillen bei einer medizinischen Behandlung sind.

4.3 Patientenverfügung

Was ist das?

In der Patientenverfügung wird geregelt, welche ärztlichen Maßnahmen Sie zu Ihrer medizinischen Versorgung wünschen und welche Sie ablehnen. So üben Sie vorab Ihr Selbstbestimmungsrecht für den Fall aus, dass Sie bei einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall Ihren Willen nicht mehr äußern können. Bis zu dem Moment behalten Sie freilich das Recht, Ihre Verfügung jederzeit ganz oder in Teilen zu ändern.

Was muss in der Verfügung stehen?

Patientenverfügungen sind verbindlich: Sie müssen von Ärzten umgesetzt werden, wenn die Behandlungs- und Lebenssituation eintritt, für die sie ausgestellt wurden. Damit Ihre Verfügung anerkannt wird, muss sie schriftlich vorliegen und sollte enthalten: - eine Eingangsformel mit Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Anschrift - eine genaue Beschreibung der Situation, in der die Patientenverfügung gelten soll, zum Beispiel: "Wenn ich mich aller Wahrscheinlichkeit nach unabwendbar im unmittelbaren Sterbeprozess befinde", oder "Wenn ich mich im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befinde" - genaue Vorgaben, etwa zu lebenserhaltenden Maßnahmen, Schmerz- und Symptombehandlung sowie künstlicher Ernährung; einfache Äußerungen wie "ich will nicht an Schläuchen hängen" reichen nicht aus - Wünsche zu Sterbeort und -begleitung, etwa zum Sterben in vertrauter Umgebung - Aussagen zur Verbindlichkeit, zur Auslegung, zur Durchsetzung und zum Widerruf - einen Hinweis auf weitere Vorsorgeverfügungen - einen Hinweis auf eine mögliche Bereitschaft zur Organspende - eine Schlussformel mit Datum und Unterschrift - Aktualisierungen, etwa alle zwei Jahre, auch mit Datum und Unterschrift

Wann tritt die Patientenverfügung in Kraft?

Unabhängig von Art und Verlauf einer Erkrankung müssen folgende Kriterien erfüllt sein: - aktuell sind Sie als Patient nicht einwilligungsfähig - beim Verfassen der Patientenverfügung waren Sie

volljährig und einwilligungsfähig - Ihr Wille für konkrete Lebens- und Behandlungssituationen ist festgelegt - die nun geplante Maßnahme ist medizinisch notwendig

Wer hilft beim Verfassen der Patientenverfügung?

Da die Patientenverfügung Fragen zur medizinischen Behandlung regelt, sollten Sie sich vor allem mit Ihrem Arzt beraten. Auch manche Hospize helfen weiter. Zudem gibt es viele Informationsbroschüren, die helfen, einen persönlichen Willen zu den Fragen über Leben und Tod zu entwickeln.

Habe ich mit der Patientenverfügung rundum vorgesorgt?

Ideal ist, die Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht zu verbinden. Darin benennen Sie eine Person Ihres Vertrauens wie den Ehepartner, Kinder, Geschwister, Freund oder Freundin. Durch Ihren Auftrag wird er oder sie zu Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten in Gesundheitsfragen: Tauschen Sie sich gründlich mit ihm/ihr aus, damit er/sie Ihre Behandlungswünsche kennt! So ist er oder sie am besten in der Lage, Entscheidungen in Ihrem Sinn zu fällen. Sie können den/die Betreffende/n auch als rechtlichen Betreuer vorschlagen: Damit erklären Sie, dass er/sie in allen wichtigen Angelegenheiten für Sie handeln kann.

Wie erfährt der Arzt im Ernstfall von der Patientenverfügung?

Am besten händigen Sie den Angehörigen und dem Hausarzt je eine Kopie davon aus. Sie können auch eine Karte bei sich tragen, auf der vermerkt ist, dass es eine Patientenverfügung gibt, und wo deren Original hinterlegt ist.

Was passiert, wenn ich keine Verfügung habe?

Grundsätzlich kann niemand zu einer Verfügung verpflichtet werden: So ist sichergestellt, dass etwa Pflegeheime die Aufnahme eines Bewohners nicht an die Vorlage einer Patientenverfügung koppeln, was auch verboten ist. Allerdings ist für jede ärztliche Behandlung oder deren Abbruch Ihre Zustimmung erforderlich: Wenn Sie Ihren Willen dazu nicht äußern können und keine Verfügung vorliegt, wird es schwierig. Dann muss der Arzt versuchen, Ihren mutmaßlichen Willen anhand früherer Äußerungen zu ermitteln. Dazu spricht er auch mit den Angehörigen. Ehepartner oder Kinder können jedoch nur dann rechtsverbindlich für Sie entscheiden, wenn sie als Bevollmächtigter dazu von Ihnen beauftragt oder sie als rechtlicher Betreuer eingesetzt sind. Bei

Meinungsverschiedenheiten über das Fortführen der Behandlung entscheidet letztlich das Gericht.

Nähere Auskünfte erteilen:

SKFM - Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Wittlich e.V.

Bergweilerweg 18 | 54516 Wittlich

Telefon: 06571 96620

E-Mail: info@skfm-wittlich.de

www.skfm-wittlich.de

AWO Betreuungsverein Bernkastel-Wittlich

Bahnhofstr. 44 | 54497 Morbach

Telefon: 06533 941090

E-Mail: betreuungsverein@awo-bernkastel-wittlich.de

Amtsgericht Wittlich – Vormundschaftsgericht

Kurfürstenstrasse 67 | 54516 Wittlich

Telefon: 06571 1010

E-Mail: agwil@ko.mjv.rlp.de

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

- örtliche Betreuungsbehörde -

Postfach 14 20 | 54516 Wittlich

Telefon: 06571 142274

E-Mail: wolfgang.heumueller@bernkastel-wittlich.de

Überörtliche Betreuungsbehörde beim Landesamt für

Soziales, Jugend und Versorgung

Rheinallee 97 bis 101 | 55116 Mainz

Telefon: 06131 967967260

Weitere Infos im Internet – auch Formulierungshilfen:

www.caritas.de/hilfeundberatung/ratgeber/alter/pfleg-eundbetreuung/patientenverfuegung-und-vorsorgevollmacht#Betreuung

www.awo-pflegeberatung.de

www.zdf.de/wiso/mit-vorsorgevollmacht-entscheidungen-beeinflussen-40251884.html

www.caritas.de/hilfeundberatung/ratgeber/alter/pfleg-eundbetreuung/patientenverfuegung-und-vorsorgevollmacht#Betreuung

www.bmjv.de/DE/Themen/VorsorgeUndPatientenrechte/Betreuungsrecht/Betreuungsrecht_node.html

5 Wohnen im Alter

Immer mehr wird über Wohnkonzepte nachgedacht, die berücksichtigen, dass die Zahl der 60-Jährigen mit einer Million im Jahr 2050 doppelt so hoch sein wird wie die Zahl der Neugeborenen. 2005 gab es noch fast genauso viele Neugeborene wie 60-Jährige.

Das zuständige Bundesministerium hat umfangreiche Informationen über das gesamte Thema zusammengestellt unter:

www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Aeltere-enschen/zuhauseim-alter.html

5.1 Projekt „Zu Hause alt werden“

Durch Ideenwettbewerbe werden die Verbands- und Ortsgemeinden des Landkreises Bernkastel-Wittlich darin unterstützt, eigene soziale Angebote, die ein „Zu Hause alt werden“ ermöglichen, auszubauen. Initiativen, die darauf zielen, älteren Menschen einen möglichst langen und selbständigen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen, können im Rahmen des Wettbewerbes mit einer Anschubfinanzierung prämiert werden. Dabei dient das Preisgeld dazu, bewährte Initiativen für einen weiteren Ausbau zu stärken und neue, ergänzende Initiativen zu ermöglichen. Weitere Infos dazu unter: www.bernkastel-wittlich.de/zuhause-alt-werden.html Weitere Infos zu dem Thema im Internet unter:

www.kompetenznetzwerk-wohnen.de

www.wig-nrw.de

www.wig-herne.de

www.genova.de

5.2 Wohnen in der Gemeinschaft

Was bedeutet Wohnen in der Gemeinschaft?

Mehrgenerationenwohnen, als gemeinschaftliches Zusammenleben mehrerer Generationen, beschreibt der Bürgerverein Generationendorf St. Paul e.V. so:

Leben und Wohnen im Mehrgenerationenwohnen bedeutet, mit Gleichgesinnten den Zusammenhalt von Jung und Alt in einer Gemeinschaft neu zu gestalten. Ziel ist, das selbstbestimmte und gemeinschaftliche Zusammenleben möglichst aller Altersgruppen - räumlich so gestaltet, dass die Bedürfnisse der verschiedenen Generationen berücksichtigt werden. So ist die Privatsphäre gewährleistet und gleichzeitig gibt es ein vielfältiges Angebot an Begegnungsmöglichkeiten.

Das bewusste Miteinander verschiedener Generationen kann eine eigene soziale Dynamik entwickeln, die durch die gegenseitige Hilfestellung und Betreuung gekennzeichnet ist. So können z.B. Hilfsbedürftige Ältere mit Unterstützung von jüngeren

Nachbarn länger in ihrer Wohnung selbstbestimmt bleiben, Jüngere, wie bspw. Alleinerziehende, erfahren Entlastung durch die Nachbarschaft. Wichtiger Bestandteil des Mehrgenerationenwohkonzeptes ist das Einbeziehen der künftigen Bewohner.

Mehr dazu unter:

www.st-paul-wittlich.de/

www.wohnprojekte-portal.de/informationen.html

www.bernkastel-wittlich.de/pflege.html?&L=0

(hier hat die Kreisverwaltung in einer „Pflegebroschüre“

viele Informationen zusammengefasst)

Adressen/Ansprechpartner

Bürgerverein Generationendorf St. Paul e.V.

Roswitha Herres, 1. Vorsitzende

Telefon 06571 97229414

E-Mail: roswitha.herres53@gmail.com

Maria Densborn, 2. Vorsitzende

Telefon: 06571 9522065

E-Mail: maria.densborn@web.de

Wohnpark St. Paul GmbH & Co. KG

im Mehrgenerationendorf St. Paul

Georg Lambert

Arnold-Janssen-Str. | 54516 Wittlich

www.wohnpark-st-paul.de/

5.3 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen In-der-Nah

Hauptstr. 45 | 54424 Thalfang

Telefon: 06504 99015

Fax: 06504 99017

E-Mail: info@sozialstation-thalfang.de

www.gfambh.com

Ansprechpartner: Hubert Oos

Altenzentrum St. Wendelinus

Zur Schweiz 20 | 54516 Wittlich

Telefon: 06571 9280

Fax: 06571 928113

E-Mail: st.wendelinus@srcab.de

www.caritas-altenzentren.de

Ansprechpartner: Manfred Kappes

Ev. Altenzentrum Ida-Becker-Haus

An der Mosel 34 | 56841 Traben-Trarbach

Telefon: 06541 83990

Fax: 06541 839911

E-Mail: info@ida-becker-haus.de

www.ida-becker-haus.de

Ansprechpartnerin: Elisabeth Hommes

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum

Burger Strasse 9 | 54526 Landscheid

Telefon: 06575 90 2690

Telefax: 06575 90269 999

E-Mail: landscheid@evergreen-gruppe.de
 Ansprechpartnerin: Frau Elif Bayazit
 Pflegedienstleitung: Simone Maus

Fürstenhof Wittlich
 Friedrichstraße 2 | 54516 Wittlich
 Verwalter: FACO Immobilien GmbH
 Telefon: 06571 950407
 Fax: 06561 943025 (Büro Bitburg)
 E-Mail: info@faco.de
www.faco.de

Ansprechpartnerin: Susanne Neumann
 Hinweise: Arztpraxen, DRK Tagespflege
 und Sozialstation im Haus

Für Betreutes Wohnen gibt es folgende Angebote:

Seniorenhaus Regina Protmann
 - Appartementbereich -
 Ermlandweg 1 | 54550 Daun

Wohnpark Residenz Römerkessel
 Am Römerkessel 1 | 56864 Bad Bertrich
 Christel Paul
 Telefon: 02674 91340
 Fax.: 02674 9134-111
 E-Mail: info@wohnpark-roemerkessel.de
www.wohnpark-roemerkessel.de

Seniorenzentrum AGO Piesport
 Steingasse 38 | 54498 Piesport
 Telefon: 06507 70480
 E-Mail: info@ago-piesport.de
www.ago-sozialeinrichtungen.de/piesport0.html

5.4 Altenpflegeheime

Senioreneinrichtungen mit Tages- und Nachtpflegeangebot

Alten- und Pflegeheim St. Anna
 Bahnhofstr. 55 | 54497 Morbach
 Telefon: 06533 720
 Fax: 06533 72194
 E-Mail: info@mor.marienhaus-gmbh.de
 Heimleitungsteam: Alice Kunz und Wolfgang Berg

Altenzentrum Mittelmosel - Tagespflege St. Anna
 Stiftsweg 2 | 54470 Bernkastel-Kues
 Telefon: 06531 502114
 Fax: 06531 502115
 E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
 Ansprechpartner: Ralf Juchem

Deutsches Rotes Kreuz
 Tagespflege-Fürstenhof
 Kurfürstenstr. 7a | 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 697733
 Fax: 06571 697711

E-Mail: m.michels@kv-bks-wil.drk.de
 Ansprechpartnerin: Marina Michels, Anja Schäfer

Ev. Altenzentrum Ida-Becker-Haus
 An der Mosel 34 | 56841 Traben-Trarbach
 Telefon: 06541 83990
 Fax: 06541 839911
 E-Mail: info@ida-becker-haus.de
www.ida-becker-haus.de
 Ansprechpartnerin: Gertrud Barzen

Mobile Pflege & Tagespflege Benz
 Bergstraße 1 | 54472 Veldenz
 Telefon: 06534 9495255
 24h Bereitschaft: Telefon: 01577-1468614
 E-Mail: info@pflegebenz.de
www.pflegebenz.de
 Ansprechpartnerin: Nina Benz

Pflegedienst und Tagespflege
 Edith Becker
 Moselweinstr. 7 | 54518 Minheim
 Telefon: 06507 7034969
 Fax: 06507 7034970
 E-Mail: info@pflegedienst-edithbecker.de
www.pflegedienst-edithbecker.de
 Ansprechpartnerin: Edith Becker

Seniorenheim Charlottenhöhe
 Charlottenhöhe 6 | 54424 Thalfang
 Telefon: 06504 91340
 Fax: 06504 913422
 E-Mail: info.tf@gfambh.com
www.gfambh.com
 Ansprechpartnerin: Edith Kolasinski

Seniorenheim Haus Arche
 Schulstr. 3 | 54538 Hontheim
 Telefon: 02674 691
 Fax: 02674 913757
www.hausarche.de
 Ansprechpartnerin: Maria Müller

Seniorenheim St. Josef, Kröv
 Reißstr. 3 | 54536 Kröv
 Telefon: 06541 81380
 Fax: 06541 813859
 E-Mail: info.kr@gfambh.com.de
www.gfambh.de
 Ansprechpartner: Martin Köning

Seniorenhaus Zur Buche
 Vor den Gruben 16 | 54528 Salmtal
 Telefon: 06578 98120
 Fax: 06578 981249
 E-Mail: salmtal@zurbuche.de
www.zurbuche.de
 Ansprechpartnerin: Andrea Fritsche

St. Raphael CAB GmbH
 Tagespflege im Altenzentrum

St. Wendelinus
Tagespflege im Altenzentrum St. Wendelinus
Zur Schweiz 20 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 928109
Fax: 06571 928113
E-Mail: tagespflege.st.wendelinus@srcab.de
www.st.raphael-cab.de
Ansprechpartnerin: Christina Voss

Tagespflege Haus Aura & Pflege zu Hause
Brunnenstr. 30 | 54484 Maring-Novian
Telefon: 06535 949439
Fax: 06535 9439041
E-Mail: pflge@karlundheinisch.de
www.karlundheinisch.de
Ansprechpartnerin: Frau Karl

Senioreneinrichtungen mit Kurzzeitpflegeangebot

Alten- und Pflegeheim Cusanusstift
Cusanusstr.2 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 9550
Fax: 06531 9551444
E-Mail: b.marx@cusanusstift.de
Ansprechpartnerinnen:
Brigitte Marx und Duschka Brodhuber

Alten- und Pflegeheim St. Anna
Bahnhofstr. 55 | 54497 Morbach
Telefon: 06533 720
Fax: 06533 72194
E-Mail: info@mor.marienhaus-gmbh.de
Heimleitungsteam: Alice Kunz und Wolfgang Berg

Altenzentrum Mittelmosel – Kloster zur Hl. Familie
Mandatstr. 6 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 5001980
Fax: 06531 500198402
E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Ralf Juchem

Altenzentrum Mittelmosel – St. Nikolaus
Stiftsweg 2 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 5020
Fax: 06531 502115
E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Ralf Juchem

Altenzentrum Mittelmosel – St. Josef
Moselufer 42 | 54539 Ürzig
Telefon: 06532 9518690
Fax: 06532 95186969
E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Ralf Juchem

Altenzentrum St. Wendelinus

Zur Schweiz 20 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9280
Fax: 06571 928113
E-Mail: st.wendelinus@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Manfred Kappes

Ev. Altenzentrum Ida-Becker-Haus
An der Mosel 34 | 56841 Traben-Trarbach
Telefon: 06541 83990
Fax: 06541 839911
E-Mail: info@ida-becker-haus.de
www.ida-becker-haus.de
Ansprechpartnerin: Elisabeth Hommes

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
Burger Strasse 9 | 54526 Landscheid
Telefon: 06575 90269 0
Fax: 06575 90269 999
E-Mail: landscheid@evergreen-gruppe.de
Ansprechpartnerin: Bernd Mende
Pflegedienstleitung: Simone Maus

Seniorenheim Charlottenhöhe
Charlottenhöhe 6 | 54424 Thalfang
Telefon: 06504 91340
Fax: 06504 913422
E-Mail: info.tf@gfambh.com
www.gfambh.com
Ansprechpartnerin: Edith Kolasinski

Seniorenheim Haus Arche
Schulstraße 3 | 54538 Hontheim
Telefon: 02674 691
Fax: 02674 913757
E-Mail: info@hausarche.de
www.hausarche.de
Ansprechpartnerin: Maria Müller

Seniorenheim Haus Mozart
Alte Chaussee 4 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9200
Fax: 06571 920499
E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.mirower.com
Ansprechpartnerin: Astrid Göden

Seniorenheim St. Josef, Kröv
Reißstr. 3 | 54536 Kröv
Telefon: 06541 81380
Fax: 06541 813859
E-Mail: info.kr@gfambh.com
www.gfamh.com
Ansprechpartner: Martin Köning

Seniorenhaus Zur Buche
Vor den Gruben 16 | 54528 Salmtal
Telefon: 06578 98120
Fax: 06578 981249
E-Mail: salmtal@zurбуche.de

Ansprechpartnerin: Andrea Fritsche

Seniorenresidenz St. Paul Wittlich
Arnold-Janssen-Str. 5 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 148090
Fax: 06571 14809150
E-Mail: info@sr-stpaul.de
www.sr-stpaul.de
Ansprechpartner: Eric Schmitt

Seniorenzentrum AGO Piesport
Steingasse 38 | 54498 Piesport
Telefon: 06507 70480
Fax: 06507 7048499
E-Mail: info@ago-piesport.de
Ansprechpartnerin: Martina Christoffel

Senioreneinrichtungen mit vollstationärem Pflegeangebot Alten- und Pflegeheim

Cusanusstift
Cusanusstr. 2 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 9550
Fax: 06531 9551444
E-Mail: b.marx@cusanusstift.de
Ansprechpartnerinnen:
Brigitte Marx und Duschka Brodhuber

Alten- und Pflegeheim St. Anna
Bahnhofstr. 55 | 54497 Morbach
Telefon: 06533 720
Fax: 06533 72194
E-Mail: info@mor.marienhaus-gmbh.de
Heimleitungsteam: Alice Kunz und Wolfgang Berg

Altenzentrum Mittelmosel – Kloster zur Hl. Familie
Mandatstr. 6 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 5001980
Fax: 06531 500198402
E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Ralf Juchem

Altenzentrum Mittelmosel – St. Josef
Moselufer 42 | 54539 Ürzig
Telefon: 06532 951869-0
Fax: 06532 951869-69
E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de

Ansprechpartner: Ralf Juchem
Altenzentrum Mittelmosel – St. Nikolaus
Stiftsweg 2 | 54470 Bernkastel-Kues
Tel: 06531 5020
Fax: 06531 502115
E-Mail: azmittelmosel@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Ralf Juchem

Altenzentrum St. Wendelinus

Zur Schweiz 20 | 54516 Wittlich
Tel.: 06571 9280
Fax: 06571 928113
E-Mail: st.wendelinus@srcab.de
www.caritas-altenzentren.de
Ansprechpartner: Manfred Kappes

Ev. Altenzentrum Ida-Becker-Haus
An der Mosel 34 | 56841 Traben-Trarbach
Telefon: 06541 83990
Fax: 06541 839911
E-Mail: info@ida-becker-haus.de
www.ida-becker-haus.de
Ansprechpartnerin: Elisabeth Hommes

evergreen Pflege- und Betreuungszentrum
Burger Strasse 9 | 54526 Landscheid
Telefon: 06575 90 2690
Fax: 06575 90269999
E-Mail: landscheid@evergreen-gruppe.de
Ansprechpartnerin: Frau Elif Bayazit
Pflegedienstleitung: Simone Maus

Seniorenheim Charlottenhöhe
Charlottenhöhe 6 | 54424 Thalfang
Telefon: 06504 91340
Fax: 06504 913422
E-Mail: info.tf@gfambh.com
www.gfambh.com
Ansprechpartnerin: E. Kolasinski

Alten- und Pflegeheim Haus am Park
Kurfürstenstr. 42 | 54531 Manderscheid
Telefon: 06572 4009
Fax: 06572 929975
E-Mail: c.zens@gmx.de
Ansprechpartnerinnen: Cornelia und Claudia Zens

Seniorenheim Haus Arche
Schulstr. 3 | 54538 Hontheim
Telefon: 02674 691
Fax: 02674 913757
E-Mail: info@hausarche.de
www.hausArche.de
Ansprechpartnerin: Maria Müller

Seniorenheim Haus Mozart
Alte Chaussee 4 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9200
Fax: 06571 920499
E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.mirower.com
Ansprechpartnerin: Astrid Göden

Seniorenheim St. Josef, Kröv
Reiðstr. 3 | 54536 Kröv
Telefon: 06541 81380
Fax: 06541 813859
E-Mail: info.kr@gfambh.com
www.gfambh.com

Ansprechpartner: Martin Köning

Seniorenhaus Zur Buche
Vor den Gruben 16 | 54528 Salmtal
Telefon: 06578 98120
Fax: 06578 981249
E-Mail: salmtal@zurbuche.de
www.zurbuche.de
Ansprechpartnerin: Andrea Fritsche

Seniorenresidenz St. Paul Wittlich
Arnold-Janssen-Str. 5 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 148090
Fax: 06571 14809150
E-Mail: info@sr-stpaul.de
www.sr-stpaul.de
Ansprechpartner: Eric Schmitt

Seniorenzentrum AGO Piesport
Steingasse 38 | 54498 Piesport
Telefon: 06507 70480
Fax: 06507 7048499
E-Mail: info@ago-piesport.de
Ansprechpartnerin: Martina Christoffel

Seniorenwohnanlage Bernkastel-Kues
Stiftsweg 1a–1f | 54470 Bernkastel-Kues
Vermietung über:
Wohnungsbau und Treuhand AG
Straßburger Allee 3 | 54295 Trier
Telefon: 0651 36020
Fax: 0651 3602220
E-Mail: info@gbt-trier.de
www.gbt-trier.de
Ansprechpartner: Herr Tossing
Hinweise: Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich. Betreuende Leistungen müssen von einem Drittanbieter eingekauft werden.

EVERGREEN Pflege- und Betreuungszentrum
Burger-Straße 9 | 54526 Landscheid
Telefon: 06575 902690
Fax: 06575 90269999
E-Mail: landscheid@evergreen-gruppe.de
www.korian.de/pflegeheim-und-reha/evergreen-pflege-und-betreuungszentrum-landscheid/

Seniorenresidenz St. Paul GmbH
Arnold-Janssen-Str. 5 | 54516 Wittlich
Telefon 0 65 71 148090
E-Mail: info@sr-stpaul.de
www.sr-stpaul.de

Altenzentrum St. Wendelinus in Wittlich
Zur Schweiz 20 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9280
E-Mail: m.kappes@srcab.de
www.st-raphael-cab.de
Caritas-Altenzentrum Mittelmosel –
Altenpflegeheim

St. Nikolaus
Stiftsweg 2 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 5020
E-Mail: azmittelmosel@caritas-altenzentren.de
www.caritas-altenzentren.de

Caritas-Altenzentrum Mittelmosel
Altenheim Kloster zur Hl. Familie
Mandatstraße 6 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 5001980
E-Mail: azmittelmosel@caritas-altenzentren.de
www.caritas-altenzentren.de/

Alten- und Pflegeheim Cusanusstift
Cusanusstraße 2 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 9550
E-Mail: m.braunberger@cusanusstift.de

Alten- und Pflegeheim St. Anna
Bahnhofstraße 55 | 54497 Morbach
Telefon: 06533 720
E-Mail: m.meyer@normarienhaus-gmbh.de
Caritas-Altenzentrum Mittelmosel

Altenpflegeheim St. Josef
Moselufer 42 | 54539 Ürzig
Telefon: 06532 2172
E-Mail: azmittelmosel@caritas-altenzentren.de
www.caritas-altenzentren.de

Ev. Altenzentrum Ida-Becker-Haus
An der Mosel 34 | 56841 Traben-Trarbach
Telefon: 06541 83990
E-Mail: info@ida-becker-haus.de
www.ida-becker-haus.de

Seniorenheim Charlottenhöhe
Charlottenhöhe 6 | 54424 Thalfang
Telefon: 06504 91340
E-Mail: info.tf@gfa-mainz.de
www.gfa-mainz.de

Seniorenheim Haus am Park
Kurfürstenstraße 42 | 54531 Manderscheid
Telefon: 06572 4009
E-Mail: c.zens@gmx.de

Seniorenheim Haus Arche
Schulstraße 3 | 54538 Hontheim
Telefon: 02674 691
www.hausarche.de

Seniorenheim Haus Mozart
Alte Chaussee 4 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 9200
E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.mirower.com

Seniorenheim St. Josef, Kröv
Reißstraße 3 | 54536 Kröv

www.gfa-mainz.de

Seniorenhaus Zur Buche
Vor den Gruben 16 | 54528 Salmtal
Telefon: 06578 98120
Fax: 06578 981249
E-Mail: salmtal@zurbuche.de
www.zurbuche.de/

Seniorenresidenz St. Paul Wittlich GmbH
Arnold-Janssen Str. 5 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 148090
E-Mail: info@sr-stpaul.de
www.sr-stpaul.de

Seniorenhaus Regina Protmann
Erlandweg 1 | 54550 Daun.
Telefon: 06592 7110
E-Mail: info@seniorenhaus-regina-protmann.de

Haus Katharina
Tannenweg 13 | 54550 Daun-Waldkönigen
Telefon: 06592 2412 oder 3679
E-Mail: volkerkallweit@gmx.de

Haus Sonnentäl
Maarstraße 1 b | 54550 Daun
Telefon: 06592 3093
E-Mail: verwaltung@haus-sonnental.de

Haus Helena
Dauner Straße 11 | 54552 Mehren
Telefon: 06592 7337
E-Mail: info@haus-helena.com

Haus Felicitas
Auf Adelberg | 54552 Strotzbüsch
Telefon: 06573 953866
E-Mail: info@hausfelicitas.com

Ambulante Pflegedienste im Landkreis Vulkaneifel:
www.pflegesuche.de/pflegedienste_landkreis_Vulkaneifel_2.html

6 Rechtliche und finanzielle Hilfen

Den Lebensabend genießen, ohne aufs Geld achten zu müssen. Das Thema Finanzen bekommt nach Rentenbeginn eine ganz neue Bedeutung.

Wir wollen an dieser Stelle verschiedene staatliche und nichtstaatliche Unterstützungsangebote für ältere und behinderte Menschen vorstellen. Nicht behandelt werden hier die Leistungen der Pflegeversicherung. Diese finden sich im Kapitel 3 – Unterstützung bei Krankheit und Pflege.

6.1 Steuerpflicht

Beachten müssen Sie die Steuerpflicht im Alter. Je nach Renteneintritt wird für den Rest des Lebens der Satz für die Besteuerung der Renten festgelegt. Diese Besteuerung wird jedes Jahr um zwei Prozent angehoben:

wer 2014 in Rente ging, muss 68 Prozent beisteuern;
wer 2016 in Rente ging, 70 Prozent.

Info: www.deutsche-rentenversicherung.de

6.2 Grundsicherung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit entspricht im heutigen Sprachgebrauch der Sozialhilfe. Ab 1. Januar 2005 gibt es weiterhin die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Das Ziel der Grundsicherung besteht darin, Armut im Alter zu verhindern. Voraussetzung ist, dass Sie Ihren nötigen Bedarf nicht aus eigenen Mitteln decken können. Der Bezug einer Rente wegen Alters oder voller Erwerbsminderung wird nicht vorausgesetzt

Info/Beratung:

Verbandsgemeinde - Bürgerdienste

Marlene Krischel

Telefon: 06571 107-216

E-Mail: marlene.krischel@vg-wittlich-land.de

Annegret Schmitz

Telefon: 06571 107-232

E-Mail: annegret.schmitz@vg-wittlich-land.de

info@vg-wittlich-land.de

www.vg-wittlich-land.de

6.3 Wohngeld

Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können hängt vom Einkommen, der monatlichen Miete und der Zahl der im Haushalt lebenden Personen ab. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Die Antragsvordrucke sind bei der Verbandsgemeinde oder auch direkt bei der Kreisverwaltung erhältlich und sind auch dort mit den erforderlichen Anlagen einzureichen. Die

Kreisverwaltung entscheidet über den Antrag. Wohngeld wird grundsätzlich ab dem 1. des Monats, in dem der Antrag eingegangen ist, gewährt.

Info und Antrag:
Verbandsgemeinde - Bürgerdienste
Marlene Krischel
Telefon: 06571 107-216
E-Mail: marlene.krischel@vg-wittlich-land.de
Annegret Schmitz
Telefon: 06571 107-232

E-Mail: annegret.schmitz@vg-wittlich-land.de
E-Mail: info@vg-wittlich-land.de
www.vg-wittlich-land.de

Kreisverwaltung:
www.bernkastel-wittlich.de/wohngeld.html
Telefon: 06571 142275

6.4 Erbschafts- und Schenkungsrecht

Wird selbst genutztes Wohneigentum geerbt und zehn Jahre lang weiter bewohnt, zahlen die hinterbliebene Ehefrau bzw. die Kinder keine Erbschaftssteuer. Info über Freibeträge und mehr: Bei Ihrem Notar oder Steuerberater

6.5 Häusliche Krankenpflege

Wenn durch häusliche Krankenpflege ein Krankenhausaufenthalt vermieden oder verkürzt werden kann, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen zeitlich begrenzt die Kosten. Info/Beratung: Ihre Krankenkasse

6.6 Blindengeld

Menschen, deren Sehschärfe beeinträchtigt ist, haben Anspruch auf Blindengeld.

Info/Beratung:
Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
FB 30 Soziale Hilfen
Telefon: 06571 140
E-Mail: info@Bernkastel-Wittlich.de
www.Bernkastel-wittlich.de

6.7 Pflegegeld

Kranken- bzw. Pflegekasse übernehmen bei gewissen Leistungsvoraussetzungen Kosten. Die Leistungen der Pflegeversicherung sind hier nicht behandelt. Diese finden sich im Kapitel 3 – Unterstützung bei Krankheit und Pflege.

6.8 Gebührenbefreiung für Rundfunk, Fernsehen, Telefon (für Grundsicherungsempfänger und Schwerbehinderte)

Wenn Sie staatliche Sozialleistungen beziehen, können Sie sich vom Rundfunkbeitrag befreien lassen und eine Ermäßigung der laufenden Kosten für das Telefon erhalten. Das Gleiche gilt für taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe.

Zuständige Behörden
ARD ZDF Deutschlandradio
Beitragsservice 50656 Köln
Service-Telefon: 0185 9995 0105 (6,5 Cent/min)
www.rundfunkbeitrag.de

Anträge
Verbandsgemeinde - Bürgerbüro
Telefon: 06571 107-270

6.9 Befreiung von den Rezeptgebühren

Dies ist durch die Krankenkasse nach bestimmten Voraussetzungen möglich.

Info: Ihre Krankenkasse

6.10 Sonstige Soziale Hilfen

Neben der Hilfe zum Lebensunterhalt (allgemeine Sozialhilfe) und der Grundsicherung im Alter sowie bei Erwerbsminderung können als Hilfe in besonderen Lebenslagen auch Leistungen der sonstigen Sozialhilfe in Anspruch genommen werden. Sie kommen Hilfesuchenden in Situationen wie Krankheit, Behinderung oder bei besonderen sozialen Schwierigkeiten zu Gute. Diese Hilfen erhalten auch Personen, die für ihren Lebensunterhalt noch selbst sorgen können, aber wegen einer besonderen Bedarfssituation auf die Hilfe der Allgemeinheit angewiesen sind. Entscheidend ist dann, ob ihnen die Aufbringung der Mittel aus Einkommen und Vermögen zuzumuten ist. Hilfen in besonderen Lebenslagen sind zum Beispiel:

- Hilfe zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Wo stellen Sie die entsprechenden Anträge?

Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
FB 31 Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
Telefon: 06571 140
E-Mail: info@Bernkastel-Wittlich.de
www.Bernkastel-wittlich.de

6.11 Hilfe für Schwerbehinderte

Schwerbehindertenausweise

Info:
www.vdk.de

Anträge:
 Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
 Zuständiger Dienstort Trier
 54292 Trier
 Telefon: 0651 14470
 E-Mail: poststelle-tr@lsjv.rlp.de
www.lsjv.rlp.de/de/landesamt/

Parkausweis

Schwerbehinderte Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung können einen Parkausweis bei der Verbandsgemeinde beantragen.

Info:
www.vdk.de/deutschland/pages/themen/behinderung/9229/behindertenparkplaetze

Antrag:
 Verbandsgemeinde - Bürgerdienste
 Mathilde Grosdidier
 Telefon: 06571 107-226
 E-Mail: mathilde.grosdidier@vg-wittlich-land.de
www.vg-wittlich-land.de

Landespflegegeld

Anspruch auf Landespflegegeld haben Schwerbehinderte zum Ausgleich des durch ihre Behinderung bedingten Mehraufwandes. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt.

Es werden jedoch andere Leistungen, die in Folge der Pflegebedürftigkeit gewährt werden (z.B. Pflegegeld der Pflegeversicherung) angerechnet. Deshalb muss gleichzeitig ein Antrag bei der Pflegekasse erfolgen.

Persönliches Budget

Das Persönliche Budget ermöglicht Menschen mit einem Anspruch auf Teilhabeleistungen (Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung), anstatt einer traditionellen Sachleistung oder Dienstleistung Geld oder in Ausnahmefällen Gutscheine zu erhalten. Seit dem 1. Januar 2008 besteht in der Bundesrepublik Deutschland ein Rechtsanspruch auf das Persönliche Budget.

Als Leistungsträger können beteiligt sein:
 Krankenkasse, Pflegekasse, Rentenversicherungsträger, Unfallversicherungsträger, Träger der Alterssicherung der Landwirte, Träger der Kriegsoffer-

versorgung/- fürsorge, Jugendhilfeträger, Sozialhilfeträger, Integrationsamt sowie Bundesagentur für Arbeit

Information
www.einfachteilhabe.de/DE/StdS/Finanz_Leistungen/Pers_Budget/pers_budget_node.html

Eingliederungshilfe

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich gewährt, ebenso wie die gesetzliche Krankenversicherung, Rentenversicherung oder Unfallversicherung, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, wenn diese für die Kosten nicht selbst aufkommen können. Die Hilfe ist Personen zu gewähren, die dauerhaft behindert oder von Behinderung bedroht sind. Eine Behinderung kann durch körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung gegeben sein. Die Beratung übernehmen die Verbandsgemeindeverwaltung, das Gesundheitsamt und die freien Wohlfahrtsverbände. Die Hilfe ist grundsätzlich einkommens- und vermögensabhängig.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
 FB 31 Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
 Telefon: 06571 140
 E-Mail: info@Bernkastel-Wittlich.de
www.Bernkastel-wittlich.de

Landesblindengeld

Anspruch auf Landesblindengeld haben blinde Menschen zum Ausgleich des durch ihre Behinderung bedingten Mehraufwandes. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt. Ergänzend zum Landesblindengeld ist die Zahlung eines Aufstockungsbetrages möglich. Dieser ist abhängig von Einkommen und Vermögen.

Information/Antrag:
 Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
 FB 30 Soziale Hilfen
 Telefon: 06571 140
 E-Mail: info@Bernkastel-Wittlich.de
www.Bernkastel-wittlich.de

6.12 Kleiderkammer - Möbelbörse - Tafel

Kleiderkammer der Caritas

Ausgabe von gespendeten, gut erhaltenen Kleidungsstücken gegen einen geringen Geldbetrag. Zielgruppen: Bedürftige Menschen aus dem Kreis Bernkastel- Wittlich und Nichtsesshafte.

Info:
 Caritas-Geschäftsstelle Wittlich
 Telefon: 06571 91550
 E-Mail: info@caritas-wittlich.de
www.caritas-wittlich.de

WILMA-Möbelbörse und Secondhandladen

WILMA, das Wittlicher Modell für Arbeitssuchende, ist ein Beschäftigungs- und Qualifizierungsmodell und bietet eine Gebrauchtmöbel- und Kleiderbörse sowie eine Haushaltwarenabteilung mit günstigen Preisen.

Info:
 Projekt WILMA
 Gottlieb-Daimler-Str. 14 | 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 29880
 E-Mail: info@wilma-wittlich.de
www.wilma-wittlich.de

Die Wittlicher Tafel

Ziel der "Wittlicher Tafel" ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Bedürftige mit Berechtigung zu verteilen.

Für die "Wittlicher Tafel" spenden ortsansässige Einzelhändler, Warenhäuser und Discounter einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden, die aber noch immer innerhalb der Mindesthaltbarkeit liegen. Ausgabe ist immer mittwochs von 09:30 Uhr - 12:30 Uhr. Projektträger ist die Caritas.

Info:
 Wittlicher Tafel
 Sternbergstraße | 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 1499831
 E-Mail: adam.anja@caritas-wittlich.de

7 Bürgerbus/Rufbus

Bürgerbus der Verbandsgemeinde

Wer darf den Bus nutzen?

In erster Linie soll der Bürgerbus Einwohnerinnen und Einwohnern ab dem 65. Lebensjahr und mobil eingeschränkten Personen, denen aufgrund von alters- und krankheitsbedingten Beeinträchtigungen die Nutzung von Auto oder Linienbus nicht mehr möglich ist, zur Verfügung stehen.

Der Bürgerbus stellt ein ergänzendes Angebot zum ÖPNV dar und soll insbesondere den vorgenannten Personenkreis z.B. zum Arzt, zu Besuchen in Seniorenhäusern und Krankenhäusern, zum Friseur, zu Besorgungen und Einkäufen etc. bringen. Die Benutzung des Bürgerbusses ist kostenlos. Spenden werden gerne gesehen. Das Bürgerbusteam freut sich über weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Interessierte Personen, die mit dem Bürgerbus fahren wollen, melden sich **montags und mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.**

Telefon: 06571 107-107

Sie vereinbaren mit dem Telefonteam einen Termin, wann sie zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht werden möchten. Der Bus bringt sie kostenlos zu allen Orten innerhalb der Verbandsgemeinde und in die Stadt Wittlich.

Organisation/Ablauf/Flyer/Informationen unter:
www.vg-wittlich-land.de -> **Tourismus & Freizeit** -> **Freizeitangebote** -> **Ehrenamt**

Rufbus der Stadt Wittlich

Ohne Fahrplan und ohne Linienbindung befördert ein umweltfreundlicher Kleinbus Kunden zwischen allen Haltestellen im Stadtgebiet Wittlich. So kann man Zeit sparen und die Ziele ohne Umstieg erreichen.

Wo fährt der Rufbus?

Der Rufbus fährt von jeder Haltestelle zu jeder Haltestelle im Stadtgebiet Wittlich. Dazu zählen auch die Stadtteile Bombogen, Dorf, Lüxem, Neuerburg und Wengerohr.

Wann fährt der Rufbus?

Der Rufbus fährt auf Wunsch Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 12 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Konkrete Termine und Anschlusswünsche sollen frühzeitig angemeldet werden, damit eine pünktliche Ankunft garantiert werden kann. Es wird jedoch auch versucht, spontane Fahrtwünsche kurzfristig zu realisieren.

Interessierte Personen melden ihren Fahrtwunsch

zwischen 7 Uhr und 18 Uhr bei der Fahrtwunschzentrale unter der Rufnummer

0261 29 67 03 88

an.

Was kostet der Rufbus?

Grundsätzlich gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Trier (VRT), der zur Zeit 2 € für die Einzelfahrt beträgt. Auch Zeitkarten sind im Rufbus gültig. Zusätzlich zu den VRT-Tarifen wird ein Komfortzuschlag von 1 € erhoben.

Wann fährt der Rufbus nicht?

Der Rufbus fährt nicht außerhalb des oben genannten Zeitraumes. Außerdem wird die Fahrt nicht durchgeführt, wenn parallel ein Linienbus verkehrt. In diesem Fall bekommen Kunden dies bei ihrer Bestellung mitgeteilt.

8 Freiwilliges soziales Engagement, ehrenamtliche Betätigungen

In der dritten Lebensphase, der Zeit des Ruhestandes, orientiert man sich neu. Frei von den Verpflichtungen des Erwerbslebens wünscht man sich zunächst, das Leben zu genießen und bisher Versäumtes nachzuholen. Bei vielen wächst jedoch auch der Wunsch, sich in dieser Lebensphase noch nützlich machen zu können und alleine oder gemeinsam mit anderen für andere etwas zu tun.

Der Ausdruck des Freiwilligen Sozialen Engagements betont vor allem die selbst gewählte Tätigkeit, den freiwilligen Entschluss, sozial aktiv zu werden und dabei Freude zu empfinden, Spaß zu haben. In den vielen Möglichkeiten, ehrenamtlich tätig zu werden – z. B. Übungsleiter in einem Verein oder in der Parteipolitik –, haben wir hier nur eine kleine Auswahl derjenigen aufgeführt, die schwerpunktmäßig mit oder für Senioren/Seniorinnen ins Leben gerufen wurden und in der Region tätig sind. Freiwillig sozial Engagierte jeder Altersstufe sind dort gerne gesehen.

Eine Auswahl von Adressen:

Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich (EAA)

Dieser Seniorenwegweiser ist, wie sein Vorgänger für die Stadt Wittlich, von einer Projektgruppe der EAA erarbeitet. Die EAA bietet Mit-Mach-Angebote für alle, die an ehrenamtlichen Tätigkeiten interessiert sind.

54516 Wittlich

Telefon: 06571 2545

E-Mail: info@ehrenamtagentur-bernkastel-wittlich.de
www.ehrenamtagentur-bernkastel-wittlich.de

SeniorTRAINERinnen

Eine Initiative des rheinland-pfälzischen Sozialministeriums - Abteilung Soziales und Demografie
55116 Mainz
Telefon: 06131 162013
E-Mail: internetredaktion@msagd.rlp.de
www.msagd.rlp.de
www.seniortrainerinnen-rlp.de

Wir tun was

Die Initiative des Landes Rheinland-Pfalz für Ehrenamt und Bürgerengagement
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung
55116 Mainz
Telefon: 06131 164083
E-Mail: leitstelle@stk.rlp.de
www.wir-tun-was.de

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
50969 Köln
Telefon: 0221 36730
E-Mail: service@bafza.bund.de
www.bundesfreiwilligendienst.de

Die Wohlfahrtsverbände in Wittlich und die Ihnen angeschlossenen Institutionen (die an mehreren Stellen dieses Wegweisers mit den Kontaktdaten genannt sind) bieten gerade für Menschen, die sich sozial engagieren möchten, ein breites Tätigkeitsangebot.

Sonstige nützliche Kontakte:

Servicestelle Freiwilliges Engagement
bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 16 | 54516 Wittlich
Monika Scheid
Telefon: 06571 142208
E-Mail: monika.scheid@bernkastel-wittlich.de

Hilfe und Selbsthilfe

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.
Geschäftsstelle Wittlich
Kurfürstenstraße 6 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 91550
E-Mail: info@caritas-wittlich.de
www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kurfürstenstraße 7a (Fürstenhof) | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 69770

Telefon: 06571 1499831
 E-Mail: adam.anja@caritas-wittlich.de
www.caritas-wittlich.de/tafel.htm

WEISSER RING e.V. Bernkastel-Wittlich
 Telefon: 0151 56 51 64 661
 E-Mail: weisser-ring.bkswi@arcor.de
www.weisser-ring.de

Sicherheitsberater für Senioren
 Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
 Monika Scheid
 Telefon 06571 142208
 E-Mail: monika.scheid@bernkastel-wittlich.de
www.bernkastel-wittlich.de/sicherheitsberater.html

Ehrenamtliche Sicherheitsberaterinnen und berater:

Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Hans-Georg Lenz
 Zum Schieferfeld 28 | 54518 Altrich
 Telefon: 06571 5239

Manfred Reuland
 Kirchstraße 4 | 54523 Hetzerath
 Telefon: 06508 469

Heinz Zimmer
 54484 Maring-Novian
 Telefon: 06535 832

Anita Kerpen
 54534 Karl
 Telefon: 06575 854

Stadt Wittlich

Roman Huber
 Telefon 06571 22 09

Ingrid Müller
 Telefon 06571 8966

Paul Schulz
 Telefon 06571 46 30

Heinz Thurn
 Telefon 06571 5461

Arbeitskreis Eine Welt e.V.
 Neustraße 49
 Telefon: 06571 264119
 E-Mail: info@weltladen-wittlich.de

Bürgerverein Generationendorf St. Paul e.V.
www.bv-stpaul.de

Caritas-Geschäftsstelle Wittlich
 Begegnungsstätte: Haus der Vereine
 Telefon: 06571 951943
 E-Mail: info@caritas-wittlich.de
www.caritas-wittlich.de

Casino Gesellschaft Wittlich 1858 e.V.
 Telefon: 06571 6262
 E-Mail: info@Casino-Wittlich.de
www.casino-wittlich.de

Deutscher Kinderschutzbund
 Bernkastel-Wittlich e.V.
 „Mehrgenerationenhaus“
 Kurfürstenstr. 10
 Telefon: 06571 2110
 E-Mail:
info@kinderschutzbund-bernkastel-wittlich.de
www.kinderschutzbund-bernkastel-wittlich.de

Gartenbauverein Wittlich
 Telefon: 06571 3420
 E-Mail: Dieter.Brussig@web.de
www.gartenbauverein-wittlich.de

Georg-Meistermann-Gesellschaft e.V.
 Kritisches Forum für Kunst und Kultur und
 Fragen der Zeit
 Alte Chaussee 27 | 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 7478
 E-Mail: gm.gesellschaft@gmail.com

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
 Wittlich
 Telefon: 06571 28307
 E-Mail: igfm-wittlich@gmx.de
www.igfm.de

Kreis-Imkerverband Bernkastel-Wittlich
 Telefon: 06571 20845
 E-Mail:
kreisimkerverband.bernkastel-wittlich@arcor.de

Musikkreis Stadt Wittlich e.V.
 Wittlicher Konzerte
 Telefon: 06571 5746
 E-Mail: info@wittlicher-konzerte.de
www.wittlicher-konzerte.de

Offener Kanal Wittlich
 Telefon: 06571 3000
 E-Mail: info@ok-wittlich.com
www.ok-wittlich.com

Philatelisten-Verein Wittlich e.V.
 Harald Basten
 Herrenweg 6 | 54518 Bergweiler
 Telefon: 06571 3840
 E-Mail: haraldbasten@t-online.de

Rückenwind
 Hilfe für Angehörige von Strafgefangenen
 Trierer Landstraße 99 | 54516 Wittlich
 Telefon: 06571 1472528
www.rueckenwind-wittlich.de

Technisches Hilfswerk (THW)
Justus-von-Liebig-Straße 10 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 3461
E-Mail: OV-Wittlich@thw.de
www.thw-wittlich.de

THW-Ortsverband Daun-Vulkaneifel
Mehrener Straße 38 | 54550 Daun
Telefon: 06592 984530
E-Mail: OV-Daun-Vulkaneifel@thw.de

9 Notrufe

Polizei
Notruf: 110

Polizeiinspektion Wittlich
Telefon: 06571 926 - 0

Kriminalinspektion Wittlich
Telefon: 06571 95000

Rettungsdienst und Feuerwehr
Deutsches Rotes Kreuz - Rettungswache Wittlich
Notruf: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen
Vereinigungen
Telefon: 116 117

Apotheken-Notdienst
0180-5-258825 + PLZ des Standortes (0,14 €/Min.
dt. Festnetz; max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz)
www.lak-rlp.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier
Telefon: 0651 2082244

Vergiftungsunfälle
Giftauskunft- und Beratungsstelle Mainz
Telefon: 06131 232466

WEISSER RING
Opfer-Telefon: 116 006

Frauennotruf
Telefon: 0651 200 65 88
E-Mail: info@frauennotruf-trier.de
www.frauennotruf-trier.de

Frauen-Notruf des Sozialdienstes
katholischer Frauen Trier
Telefon: 0651 9496 100 (24 Stunden erreichbar)
www.skf-trier.de

Telefon-Seelsorge Trier
0800 111 0 111 und 0800 111 0 222
www.telefonseelsorge-trier.de

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
St. Elisabeth Krankenhaus
Koblenzer Str. 91 | 54516 Wittlich
Telefon: 06571 15-0
Pforte / Information 24 Stunden besetzt

Cusanus Krankenhaus
Karl-Binz-Weg 12 | 54470 Bernkastel-Kues
Telefon: 06531 58-0
Pforte / Info besetzt: 5.30 Uhr - 21.30 Uhr
E-Mail: info@verbund-krankenhaus.de
www.verbund-krankenhaus.de

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Strasse 2 | 54550 Daun
Telefon: 06592 715 - 0
E-Mail: mariahilf@krankenhaus-daun.de
www.krankenhaus-daun.de

Marienhause Klinikum Eifel Bitburg
Krankenhausstraße 1 | 54634 Bitburg
Telefon: 06561 64 0
E-Mail: info.eif@marienhaus.de
www.marienhause-klinikum-eifel.de

Zahnarzt
Notruf: 01805 06 51 00

Störungsdienste

Gas
Störungsannahme: 0800 717 25 99
Kontakt:
SWT-AöR
Ostallee 7-13 | 54290 Trier
E-Mail: info@swt.de
www.swt.de

Wasserversorgung
Störungsannahme: 0175 185 08 15
Kontakt:
Verbandsgemeindewerke Wittlich-Land

Abwasserbeseitigung
Störungsannahme: 0175 185 08 20
Störungsannahme: 0151 18848726
(im Gebiet der ehemaligen VG Manderscheid)
Kontakt:
Verbandsgemeindewerke Wittlich-Land

Strom
Störungsannahme: 0800 411 22 44
Kontakt:
Westnetz GmbH
Florianstraße 15-21 | 44139 Dortmund
E-Mail: info.wim@westnetz.de
www.westnetz.de

Verlust und Diebstahl von EC- und Kreditkarten
Sperr-Notruf: 116 116
aus Deutschland 24h erreichbar (kostenfrei)
Internet: GOOGLE „EC Kartensperrung“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mitglied werden und profitieren!

Wir machen den Weg frei.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Bereits über 17 Millionen Menschen in ganz Deutschland vertrauen diesem einfachen und erfolgreichen genossenschaftlichen Prinzip. Sie sind Mitglieder ihrer „eigenen“ Genossenschaftsbank – und gleichzeitig Teilhaber. Mehr über unsere einzigartige Mitgliedsverpflichtung erfahren Sie vor Ort in Ihrer Filiale, telefonisch unter 06571/9240 oder auf www.vr-bank.de.

 Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Herzlich willkommen bei EVERGREEN!



Sie können sicher sein:

Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren Platz!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Betreutes Wohnen



Stationäre Pflege



Kurzzeitpflege



Verhinderungspflege



Demenzpflege



Hauseigene Küche



W-LAN



Öffentl. Café/Restaurant



Vielfältige Veranstaltungen



Friseursalon

EVERGREEN Pflege- und Betreuungszentrum

Burger-Straße 9
54526 Landscheid
Telefon: 06575 90269-0
E-Mail: landscheid@korian.de
www.korian.de



Ein Unternehmen der KORIAN Gruppe



- kostenlos und flexibel
 - Fahrten innerhalb der Verbandsgemeinde Wittlich-Land und der Stadt Wittlich
 - Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in unseren Dörfern
 - Förderung der Eigenständigkeit unserer Mitbürger/innen
- Wer darf den Bus nutzen?
- Personen ab dem 65. Lebensjahr
 - mobil eingeschränkte Personen

TELEFONNUMMER: 06571 / 107 - 107



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Gemeinsam für Mobilität in unserer Verbandsgemeinde - werden Sie Teil eines menschenbewegenden Projektes

Von Bürgern - Für Bürger!
Helfen auch Sie ehrenamtlich im Fahr- oder Telefondienst.



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!
Telefon: 06571 / 107 - 0